



Tennis - Jahrbuch 2012

TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.



Gut fürs Klima, gut für mich:

Ökostrom aus Wasserkraft

für nur 1 € mehr im Monat.



Engagieren Sie sich aktiv für den Klima- und Umweltschutz! Für nur einen Euro zusätzlich pro Monat bekommen Sie sauberen Ökostrom aus Wasserkraft, den die Stadtwerke Bochum aus österreichischen Wasserkraftwerken beziehen. TÜV-zertifizierte Anlagen der Verbund-Austrian Hydro Power AG erzeugen dort den Ökostrom, den wir für Sie ins deutsche Stromnetz einspeisen.

Wechseln Sie jetzt: Es genügt ein Anruf, und Sie schalten um auf klimafreundlichen Strom aus Wasserkraft. Übrigens: Wir versorgen in Bochum bereits alle städtischen Einrichtungen und die öffentliche Beleuchtung mit Ökostrom aus Wasserkraft! Schließen Sie sich jetzt an: per Telefon unter 0234 960-3737 oder auf unserer Internetseite www.stadtwerke-bochum.de.

Infos unter 0234 960 3737
www.stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE
BOCHUM



Vorstand

Ulrich Noetzelin
1. Vorsitzender
Dr. Dieter Kreimeier
2. Vorsitzender
Harald Piwellek
Geschäftsführer
Sandra Schöneweiß
Kassiererin
Norbert Schulte
Sportwart
Karin Rehwald
Jugendwartin
Alexander May
Schriftführer
Alexandra Kollek
Öffentlichkeitsarbeit
Horst-Dieter Krüger
Breitensport

Impressum

Herausgeber:
TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.
Kemnader Straße 145
44797 Bochum
Tel. 0234 / 79 30 00
www.tcrwstiepel.de

Redaktion:
Alexandra Kollek

Layout:
Christopher Kollek

Anzeigen:
Ulrich Noetzelin

Koordination:
Walter Kollek

Fotos:
Karin, Sina und Uwe Rehwald
Doris Erdmann, Michael Schürmann,
Sébastien Pezzagna, Walter Kollek,
Dieter Kreimeier

Texte:
Alle Textbeiträge sind namentlich
gekennzeichnet

Druck:
Gebr. Hoose GmbH
Kemnader Straße 13 a
44797 Bochum
Tel. 0234 / 9 46 84 0
Fax 0234 / 9 46 83 24
www.hoose.de

Auflage: 1.000

Liebe Leserinnen und Leser,

das vergangene Jahr war ein erfolgreiches Jahr für den TC Rot-Weiß Stiepel: Die Herren 50 I schafften den Aufstieg in die Regionalliga und die Damen 40 I konnten sich in der Westfalenliga behaupten – in der kommenden Saison werden also einige spielerische Leckerbissen auf die interessierten Zuschauer warten. Das vom Verein ausgetragene Jugendturnier war mit 210 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besetzt und auch das darauffolgende Masters-Turnier der Besten lockte noch einmal 64 jugendliche Tennistalente nach Stiepel. Auch im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich setzte der Verein Akzente: So fand bereits die zweite Clubvernissage zu einer (auch der interessierten Öffentlichkeit zugänglichen) Kunstausstellung im Clubhaus statt. Und auch der zweite Winterball zeigte, dass in Stiepel nicht nur Tennis gespielt

wird.

Die gute Arbeit im Verein wird offensichtlich auch von außen wahrgenommen: So konnten Karin Rehwald und Ulrich Noetzelin im Februar beim WTV-Verbandstag die Ehrung für den „Verein des Jahres 2011“ entgegennehmen, der in diesem Jahr mit besonderem Augenmerk auf die Homepage des Vereins verliehen wurde.

Auch im kommenden Jahr werden viele Aufgaben auf den TC Rot-Weiß Stiepel zukommen, mit denen man sich befassen muss, um dem Verein weiterhin solche Erfolgsmeldungen zu bescheren. Die positiven Effekte und vor allem die Außenwirkung des Vereins sollte dazu genutzt werden, um auch in Zukunft bestens als Sport- und Familienverein bestens gerüstet dazustehen.

Alexandra Kollek

Achtung - Wir sind umgezogen!

Nach 37 Jahren haben wir die Galerie im Uni-Center geschlossen. In unserer Einrahmungswerkstatt in der Markstrasse 77a beraten wir Sie in unseren neuen Räumen.

**Unsere Fachwerkstatt
In unserer Fachwerkstatt
rahmen und restaurieren wir
Ihre Bilder.**

**Kunst für Zuhause
Schöne Bilder in den eigenen
vier Wänden - individueller
Geschmack ist günstiger
als Sie denken!**



Seit über 40 Jahren fertigen wir hochwertige Einrahmungen in unserer Meisterwerkstatt!

Galerie Hebler
Graphisches Kabinett

Markstraße 77a 44801 Bochum
Tel.: 0234 / 938 94 0 Fax.: 0234 / 938 94 15
info@galerie-hebler.de www.galerie-hebler.de

Olympia Partner Deutschland



Gut.

Sparkasse. Gut für Bochum. 

Liebe Tennisfreunde,

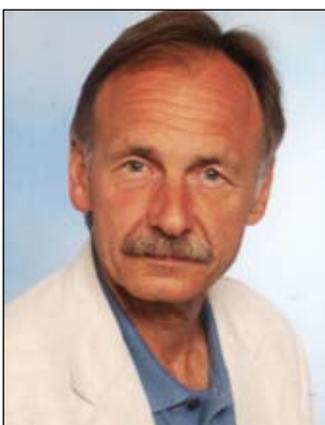
zunächst möchten wir uns wieder bei unseren Werbepartnern bedanken, ohne deren Engagement das vorliegende Tennisjahrbuch nicht möglich wäre. Dank auch an Alexandra, Christopher und Walter Kollek, die alle handwerkliche Arbeit bis zur Druckreife auf sich nehmen. Gerechnet ab dem Jahr 1997, in dem Werner Hasse nach 17 Jahren als Vereinsvorsitzender das Amt in jüngere Hände gelegt hat, brachten die amtierenden Vorstandsmitglieder zusammengezählt 77 Jahre ehrenamtliche Vorstandsarbeit mit in die Mitgliederversammlung im März. Davon sind nun 13 Jahre „ausgeschieden“. Franz Erdmann, 1999 als Kassenwart gewählt und zuvor schon beratend tätig, ist in enger und vertrauensvoller Absprache mit uns von seinem Amt zurückgetreten. Schon länger hatte er den Wunsch ‚sich zurückzuziehen. Nun war der ideale Zeitpunkt gekommen: Die Finanzlage des Vereins – nicht zuletzt wegen seiner umsichtigen Entscheidungen – ist zufriedenstellend und mit Sandra Schöneweiß stand eine von ihm auf die Übernahme des Amtes behutsam vorbereitete Nachfolgerin zur Verfügung. Franz Erdmann, der dem Verein als Steuerberater weiter hilfreich zur Seite stehen wird, hat von der Mitgliederversammlung zu Recht viel Lob und Anerkennung für seine exzellente Arbeit erhalten. Lob und Anerkennung erhielt auch Sandra Schöneweiß für ihre bisherige 9-jährige Geschäftsführertätigkeit, die jetzt von Harald Piwellek wahrgenommen wird. Und mit Alexander May als neu gewähltem Schriftführer ist nun eine junge, bis-

her nicht repräsentierte Altersgruppe im Vorstand vertreten. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit zum Vorteil unseres Clubs.

“Verein des Jahres 2011“ – mit dieser Auszeichnung durch den Westfälischen Tennisverband im Rücken erwarten wir die neue Saison. Neben vielen spannenden Wettkämpfen unserer 17 Erwachsenen- und 7 Jugendmannschaften wird sie uns sportlich einige absolute Höhepunkte bereit halten. Haben wir doch mit der 50 I der Herren wieder eine Mannschaft in der Regionalliga und damit hochkarätige Gäste auf unserer Anlage, z.B. den Rochusclub Düsseldorf.

Außerdem werden die Damen 40 I in der Westfalenliga sicher wieder eine gute Rolle spielen und die 1.Damenmannschaft will in der Ruhr-Lippe-Liga bleiben. Schließlich haben wir in den Sommerferien vom 6. bis zum 12. August erneut die Jugend beim Stiepeler Jugend- und Nachwuchsturnier um den Vermont-Pokal bei uns zu Gast. Lassen Sie es sich nicht nehmen, als Zuschauer teilzuhaben an dem großartigen Sport, der uns bei diesen Veranstaltungen geboten werden wird. Und genießen Sie unsere herrliche Anlage, die gute Küche von Ulla Potthoff und – warum nicht – mal ein Boule-Spielchen zur Abwechslung?

Für die neue Tennissaison wünschen wir allen Mitgliedern Spaß und Erfolg beim Spiel und wir hoffen, dass Sie sich auch von den gesellschaftlichen Events, die wir anbieten werden, angesprochen fühlen und daran teilnehmen. In diesem Sinne eine gute Saison 2012.



Ulrich Noetzlin
(1. Vorsitzender)



Dr. Dieter Kreimeier
(2. Vorsitzender)

Tenniscamp 2011 – nur das Wetter zickte!

Ein Reisebericht: Groß war die Vorfreude bei über 30 Tennisfreunden zwischen 6 und ziemlich alt – überwiegend vom TC RW Stiepel – auf 6 Tage Tennis von morgens bis spät nachmittags. Ziel war wieder das Hotel Barrosa Park in Novo Sancti Petri an der Costa de la Luz, mittlerweile schon Stammquartier für das österliche Tenniscamp unter der bewährten Leitung von Ralf Behrendt und Annegret Niedzwecki.



Und so machten wir uns am 18.04. in aller Herrgottsfrühe auf den Weg. Die Zimmer waren bis spätestens 12:00 Uhr bezogen und jeder genoss den Nachmittag nach eigenem Gusto: Faulenzen, Strandspaziergang, Schwimmen, Muckibude, Tischtennis und... Heike lief ein Stündchen, zuerst mit Beglei-

tung, dann alleine. Nach dem ersten Abendessen, in gewohnter toller Qualität und Vielfalt, der erste Spielplan für den Dienstag, ein bisschen Doppelkopf, ein Absacker und ab ins Bett. Es war wie immer. Das änderte sich am Dienstag. Tennis ging nur 2 Stunden, dann Regen und die erste Überschwemmung der Plätze. Tennis war fertig aber es gab genug Alternativen, wie z.B. Golfen im Regen und... Heike lief ein Stündchen oder zwei. Der Mittwoch entschädigte uns: Für alle ein volles Trainingsprogramm bei sonnigem Wetter, für einige anschließend das Bad im Meer... und Heike lief noch ein Stündchen. So konnte es weitergehen. Ging es aber nicht! Es folgten zwei Tage (und Nächte) Regen. Die Tennisplät-



schulze • rayess GbR

heizung • sanitär • klima

schulze & rayes GbR | rathenastr. 16 | 44795 bochum | tel 0234 434604 | fax 0234 4526098



ze waren unter einem See versteckt. Ralfs Spielpläne wurden abends zwar mit einem Lächeln zur Kenntnis genommen, dominant waren aber die ständig im Umlauf gegebenen Wetterberichte – auch die aus Bochum. In den kurzen trockenen Phasen lief – nicht nur – Heike den Strand ab. Golfen im Regen war der Renner, Massagen hatten Konjunktur, der Lese-

stoff wurde vereinzelt knapp. Ein eilig organisierter Mannschaftswettkampf im Konferenzraum – Pfeile werfen, Putten und Tischtennisball in ein Wasserglas schnipsen – sorgte für Spaß und Abwechslung – auch, weil man zwei Leben hatte! Außerdem: Pia hatte mehr Zeit für die Abi-Vorbereitung (?).

Und dann: Die Wetterlage besserte sich. Ralfs Spielpläne erhielten wieder die gebührende Aufmerksamkeit. Samstag „hace sol“ aber noch wenig Tennis... Sonntag ein Traumtag.

Fazit: Ein prima Urlaub. Etwas anders als sonst. Aber die Stimmung ist nie gekippt. Alle wussten, dass es schlimmeres gibt als schlechtes Wetter. Harmonie in der Gruppe – tadellos wie immer, gerade auch wegen der fröhlichen jungen Leute... wegen Heike, die am liebsten jeden zum Langläufer gemacht hätte... wegen Kai, der wieder jedem das Gefühl gab, Tennis spielen zu können. Erwähnenswert noch Fabian, der 14-jährige Gast aus Dortmund, der Talent genug hatte, Kai herauszufordern aber auch mit Freude dem kleinen Luci eine Trainerstunde gab.

Tenniscamp 2012? Na klar... aber dann regnet es in Bochum und die Sonne ist mit uns.

Ulrich Noetzlin



Blumen und
Pflanzen

44789 Bochum
Wasserstraße 278
Telefon (02 34) 33 20 22
Telefax (02 34) 33 20 11
Mobil 0172 / 281 77 36



Kurze Rede, langer Spielspaß

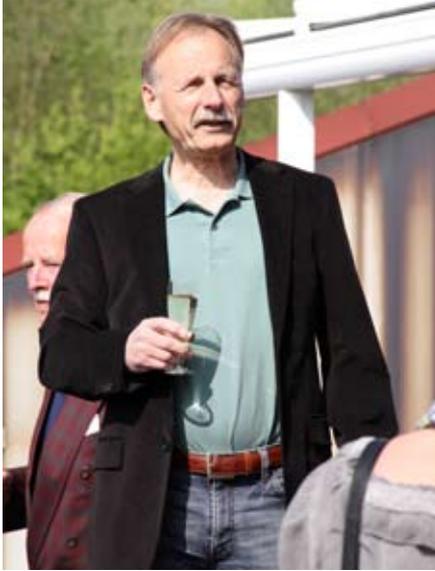
Eröffnung der Freiluft-Saison 2011

Am 17. April eröffnete der TC Rot-Weiß Stiepel feierlich die Tennissaison 2011. Der erste Vorsitzende Uli Noetzel hielt seine Rede absichtlich sehr kurz, damit die etwa 80 erschienenen Mitglieder möglichst schnell mit einem Gläschen Sekt auf die neu eröffneten Plätze anstoßen konnten. An diesem sonnigen Tag schwangen die Mitglieder dann aber nicht nur die Schläger intensiv; auch die im letzten Jahr eingeweihte Boulebahn

wurde wieder intensiv genutzt. Die Tennisanlage, die noch am letzten Wochenende von fleißigen Helfern für die Saison hergerichtet worden war, erstrahlte in neuem Glanz. Insbesondere konnten die Besucher die neueste Installation des Vereins bewundern: Über dem oberen Eingang zum Clubhaus wurde ein Glasdach installiert, um einen besseren Unterstand bei plötzlichen Regengüssen zu bieten und darüber hi-

naus die dort abgestellte Holzkiste mit den Boulekugeln besser vor der Witterung zu schützen. Damit stand einer spannenden und erfolgreichen Sommersaison 2011 nichts mehr im Wege!

Alexandra Kollek



Die feine Adresse
für den festlichen Rahmen Ihrer
Familien- oder Betriebsfeier



Post's Lottental

restaurant lounge biergarten

Ihr Restaurant
im Bochumer Süden,
das Tradition und Trend -
Gastronomie miteinander verbindet

Öffnungszeiten: ab 12⁰⁰ Uhr
durchgehend warme Küche
Montag Ruhetag
Grimbergstraße 52 (Lottental)
44797 Bochum
Telefon 0234-9735112
[www/posts-lottental.de](http://www.posts-lottental.de)

Kuddel-Muddel und Kunst-Stücke



Dass der TC Rot-Weiß Stiepel ein vielbeachtetes sportliches Zentrum darstellt, ist auch über Bochums Grenzen hinaus bekannt. Mittlerweile entwickelt sich dieser Sportverein mehr und mehr auch zu einer kulturellen Mitte für seine Mitglieder und Freunde. Nach einer Jazz-Matinee Ende März lud der Club nun zu einer kleinen Vernissage im Clubhaus ein.

Nachdem Jung und Alt, Groß und Klein sich am Vormittag in bewährter Kuddel-Muddel-Manier – also bunt gewürfelt – tennissportlich ausgetobt hatten, eröffnete der erste Vorsitzende Ulrich Noetzlin sozusagen eine doppelte Vernissage. Doris Erdmann (Fotografie) und Michael Schürmann (Holzbildhauerei) präsentierten einem interessierten Publikum ihre „Kunst-Stücke“.

Beiden Künstlern ist die Natur der Ausgangspunkt ihres Schaffens. Dabei legt Doris Erdmann besonderen Wert auf das genaue Betrachten – auch von kleinsten Strukturen. Sie arbeitet im sog. Makrobereich. „Es sind Bilder, die ich machen möchte, keine Fotos. Ich betrachte die Dinge nicht einfach als gegeben, sondern versuche etwas aus ihnen zu machen, das mein ganz persönliches Bewusstsein reflektiert, z. B. bei den Blumen die Poesie im Bild zu finden“, erläutert Doris Erdmann ihre

Arbeitsweise. Dabei entstehen großformatige Abbildungen kleinster Strukturen.

Michael Schürmann hat nach vielen Jahren des Zeichnens zur Holzbildhauerei gefunden. Er bearbeitet einen natürlichen Werkstoff, dem er mit Schlegel und diversen Beiteln kunstvoll natürliche Formen und Inhalte entlockt, vorwiegend Köpfe und Bäume in unterschiedlichen Variationen: „Mit der Holzbildhauerei versuche ich langjährige Beobachtungen, die ich im Wald gemacht habe, zu vermitteln. Außerdem stelle ich mit verschiedenen Hölzern Köpfe in unterschiedlicher Mimik dar“, umschreibt Schürmann seine Intentionen.

Die Ausstellung der beiden clubinternen Künstler geht auf eine Anregung der Gastronomin des Tennisclubs, Ulla Potthoff, zurück, die selbst künstlerisch-gestaltend tätig ist: „Ich habe die Arbeiten der beiden unabhängig voneinander gesehen und spontan den Eindruck gehabt, dass sie sich in verschiedener Hinsicht sehr schön ergänzen, sowohl formal als auch inhaltlich. Daher habe ich sie ermuntert, hier im Tennisclub auszustellen.“

Walter Kollek



IDEAS FOR LIVING

TASCHEN • SCHALS • HEIMTEXTILIEN • FLORALES
MODESCHMUCK • WOHNACCESSOIRES • SILBER



Sandra Waschik
Kemnader Str.1
44797 Bochum

www.trendideen-bochum.de

Damen I

Ruhr-Lippe-Liga



Zusammen die Klasse gehalten: (o.v.l.) Kirsten Michaelis, Lucia Postrach, Julia Zlotin, Alexandra Kollek, Ilka Michaelis; (u.v.l.) Anke Niggemann, Pia Behrendt, Heike Fitschen

Hochmotiviert startete die erste Damenmannschaft in die Sommersaison 2011. Von Beginn an war es zwar klar, dass es personelle Engpässe geben würde, da die zweite Damenmannschaft durch ihren Aufstieg in die Bezirksliga parallel Spiele hatte, aber dennoch war das Saisonziel – der Klassenerhalt – immer präsent vor Augen.

So gelang auch schon im ersten Spiel auf heimischer Asche

ein knapper, aber wichtiger Erfolg gegen die Damen von TuRA Bergkamen: Mit 5:4 konnten sich die Stiepelerrinnen durchsetzen und somit wichtige Punkte für den Klassenerhalt sammeln.

Das erste Auswärtsspiel gegen die zweite Mannschaft des TC Kamen-Methler fiel nicht zuletzt durch verletzungsbedingte Ausfälle auf Stiepel Seite leider 3:6 aus. Hier hatte sich das Stiepel Team eigentlich mehr Chancen ausgerechnet. Auch beim folgenden Auswärtsspiel beim Hertener TC war den Stiepelerrinnen kein Glück beschieden: 2:7 lautete der Endstand gegen eine starke Mannschaft.

Schließlich konnten die Stiepelerr Damen doch noch einmal Heimstärke beweisen und wichtige Punkte beim 8:1 im Lokalderby gegen die TG 49 sammeln.

Im letzten Auswärtsspiel gegen den TC Unna 02 GW, den späteren Aufsteiger in die Verbandsliga, gelang den Damen aus Stiepel dann beinahe eine Sensation: Nach den Einzeln stand es aufgrund starker spielerischer Leistung unerwartet 3:3 und man hoffte auf das nötige Quäntchen Glück. Jedoch bewies die Unnaer Mannschaft ihre Doppelstärke, und so endete das spannende Spiel leider 3:6.

Ein wenig Glück fehlte auch beim finalen Spiel gegen den TuS 59 Hamm. Die starke Partie endete leider 3:6 gegen Stiepel.

Dennoch war das Saisonziel, der Klassenerhalt, mit zwei Siegen geschafft und die Mannschaft war mit ihrer Leistung zufrieden. Auch 2012 wird das Ziel wieder lauten: Verbleib in der Ruhr-Lippe-Liga. Dafür hat sich ein Teil der Mannschaft im Tenniscamp auf Zypern vorbereitet, um für die Aschesaison gerüstet zu sein. Aber auch alle anderen Spielerinnen werden im Sommer wieder ihr Bestes geben, damit es so manches Mal wieder heißt: Spiel, Satz, Sieg – Stiepel.

Alexandra Kollek



P R A X I S J O I S T
ästhetische zahnmedizin

Fachkompetenz durch internationale Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für **Ästhetische Zahnheilkunde** e.V.
Deutsche Gesellschaft für **Computergestützte Zahnheilkunde**
International Society for Computerized Dentistry
Deutsche Gesellschaft für **Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde**
Deutsches Zentrum für orale **Implantologie** e.V.
Arbeitskreis **Zahngesundheit**, Bochum



Dr. med. dent.
Markus K. Joist

Haarholzer Straße 2
44797 Bochum – Stiepel

Telefon 0234 9799231
www.praxisjoist.de

Damen II

Kreisliga

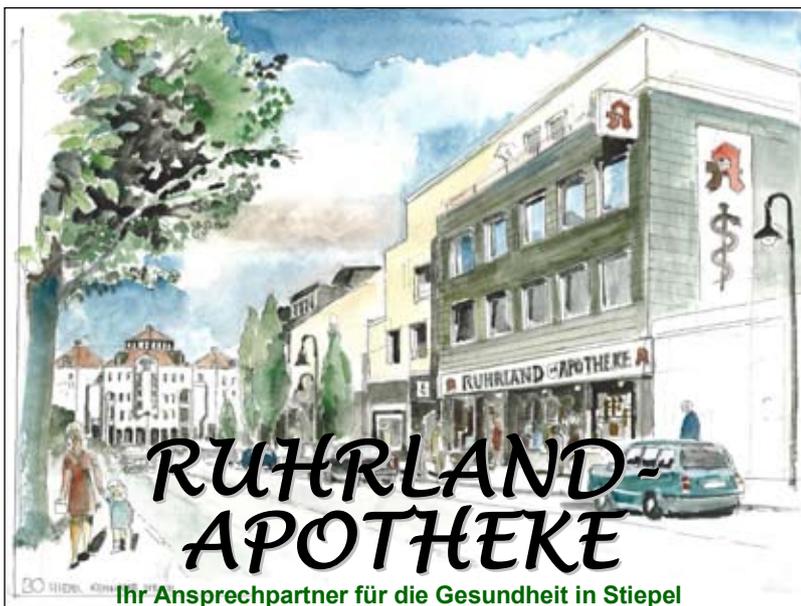


„Übung macht den Meister“: (v.l.) Heike Fitschen, Pia Behrendt, Charlotte Hesse, Sina Rehwald, Ana-Laura Weskamp, Constanze Schmidt, Kathrin Werner, Ann-Kathrin Hörmann

In der letzten Saison traten wir mit einem jungen und neuformierten Team in der Bezirksliga an. Wir waren uns von Anfang an bewusst, dass es nicht leicht sein würde, doch dass die Ergebnisse doch so klar ausfallen würden, hatte keiner erwartet. Am Anfang waren wir noch zuversichtlich, da wir das erste Spiel nur knapp mit 4:5 verloren haben, nachdem es nach den Einzeln noch 3:3 stand. Nach dieser Pleite folgten leider weitere und diesmal auch sehr klare Niederlagen. Nichtsdestotrotz haben wir unermüdlich bis zum Schluss gekämpft und haben auf diese Weise viel Spielpraxis gesammelt. Wie heißt es so schön: Übung macht den Meister. Zum Saisonabschluss konnten wir die Früchte unserer Arbeit dann auch endlich ernten und haben verdient mit 8:1 gegen BSG GWH Hattingen I gewonnen. Der Ausflug nach Hattingen war in jeglicher Hinsicht ein kleines Highlight, da wir

mitten in der Pampa landeten: Es handelte sich um einen kleinen abgelegenen Verein mit zwei Außenplätzen und einem Hallenplatz mit Asche.

Anka Hörmann



Ihr Ansprechpartner für die Gesundheit in Stiepel



Familie Meyer
Stiepel
Apothekentradition
seit über 50 Jahren

Parkplatzsorgen?

Dann parken Sie doch
wie ich...



...auf den kostenfreien
Kundenparkplätzen
im Hof!



Apotheker Heiko Meyer e.K.
Kemnader Str. 330 · 44797 Bochum-Stiepel
Tel. 0234 - 797822 · Fax 0234 - 9798032
www.ruhrland.de · apotheke@ruhrland.de

Damen 30

Kreisliga



Hatten viel Spaß: (v.l.) Dr. Irmgard Koch, Ann-Katrin Meyer-Wieland, Gaby Koch, Anke Karlshaus, Rebecca Soetopo, Catherine Hieblot

Siegen macht einfach mehr Spaß

Nach einer schwierigen Saison 2010 hieß dieses Jahr meist der Sieger TC Rot-Weiß Stiepel – wir spielten ja auch wieder in der Kreisliga. Geschwächt durch den verletzungsbedingten Ausfall von Heike Kalkowski und Iris Wassermann, aber gestärkt durch die echte französische Kämpferin Catherine Hieblot, können wir auf einen sehr erfolgreichen Sommer zurückblicken. Nicht nur die Siege, auch die netten gegnerischen Mannschaften sorgten für eine gute Atmosphäre. Wir hatten viel Spaß zusammen. Deshalb bedauern wir alle sehr, dass Katja Abb sich im nächsten Jahr aus dem aktiven Tennissport zurückziehen wird. Die restlichen Damen 30 werden sich neu formieren, schauen wir mal?!

Rebecca Soetopo, Catherine Hieblot, Irmgard Koch



IL MONDO REISEBÜRO

Gabriela von Holten und ihr Team
freuen sich auf Ihren Besuch.

Kemnader Straße 335

44797 Bochum

Fon: 0234 / 97 999 77

Fax: 0234 / 97 999 79

E-Mail: Bochum4@TUI-ReiseCenter.de

Seit 1966 Clubmitglied

S L S

Spaan | Ludwig | Spaan

Rechtsanwälte & Notar

Walter Spaan

Rechtsanwalt & Notar a. D.

Peter Ludwig

Rechtsanwalt & Notar

Hans-Georg Spaan

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rainer Pawelczik

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht

Carsten Gries (Mitglied)

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Beethovenstraße 10

58452 Witten

Fon 0 23 02 / 20 28 20

Fax 0 23 02 / 20 28 222

Email info@anwalte-sls.de

Damen 40 I

Westfalenliga



Stimmungskanonen: (v.l.) Birgit Müller, Nicole Liesenhoff-Schubert, Andrea Scheele, Sandra Schöneweiß, Anke Manshausen, Heike Mollenhauer, Dörthe Kim

Sieben auf einen Streich...

Es waren einmal sieben Mädels, die auszogen, die Welt der Westfalenliga zu erobern. Nach unserem fulminanten Aufstieg in die zweithöchste Liga wollten wir uns dort behaupten. Wir ahnten jedoch zu Beginn nicht, dass es wahrlich eine märchenhafte Saison werden würde.

Um unsere Tatkraft zu untermauern, haben wir uns erstmal ein gemeinsames Team-Shirt verpasst, das mit dem Namen eines Mannschaftsmitglied bedruckt wurde, dessen Intonation alsbald allen gegnerischen Mannschaften in den Ohren klang und von ihnen sogar mitgesungen wurde.

Der Auftakt unserer Spiele zu Hause gelang mit einem knappen Sieg gegen Warendorf. 5:4 hieß es am Ende.

Danach folgte das erste Highlight der Saison. Wir fuhren zum Auswärtsspiel nach Bad Driburg und Frank Kolberg hatte uns freundlicherweise seinen Ford Transit überlassen. Mit Bordkarten und exzellenter Versorgung, mit fester und flüssiger Nahrung, brachen wir auf, den „Wendler“ hatten wir auch im Gepäck. Fröhlich und lautstark kamen wir in Bad Driburg an, so dass unsere Gegner das erste Mal uns verwundert ansahen und wohl dachten: „Was kommt denn da für eine Truppe?“ Am Ende hatten sie das Nachsehen, denn wir fuhren mir einem 8:1 nach Hause. Über die weiteren Vorkommnisse auf der Rückfahrt schweigt die Chronistin. Nach einem weiteren Auswärtssieg gegen Recklinghausen mit 8:1 kam der Heimspieltag gegen Stukenbrock, der uns die erste Saisonniederlage mit 4:5 bringen sollte. Wir hatten etwas Pech, da uns zum einen Dörthe nicht zur Verfügung stand und zum anderen das dritte Doppel im dritten Satz knapp und unglücklich unterlag.

Aber wir gaben nicht auf und fuhren am nächsten Spieltag zu Eintracht Dortmund, die zu diesem Zeitpunkt die Tabelle anführten. Die siegessicheren Dortmunderinnen hatten schon die Presse bestellt und warfen sich für die Westfalenpost in

Pose. Dummerweise hatten sie nicht mit dem Andrea-Scheele-Team gerechnet, denn am Ende nahmen wir genussvoll einen 5:4-Sieg mit nach Hause. Ein entsprechender Zeitungsartikel im Dortmunder Lokalsport fand sich im Übrigen nicht mehr. Nach diesem Spieltag waren wir Tabellenführer und konnten es kaum glauben. Sollte uns etwas noch Größeres gelingen? Etwas nervös, aber tapfer fuhren wir zu unserem letzten Auswärtsspiel nach Reda-(Wiedenbrück). Diesmal war Dörthe die Busfahrerin und steuerte uns wohlbehalten nach Ostwestfalen. Das Spiel endete bei netten Gegnerinnen 8:1, und mit lautstarker Unterstützung bzw. Untermauerung durch den Eurovision Song Contest fuhren wir nach Hause. Im Clubhaus haben wir dann ausgiebig in den Geburtstag unserer Team-Namensgeberin gefeiert.

Die Ausgangslage am letzten Spieltag war klar. Wenn wir gegen Iserlohn gewinnen, sind wir Gruppensieger und bestreiten das Aufstiegsspiel zur Regionalliga. Uns wurde immer mulmiger, denn diesen Verlauf hatte keiner auf der Rechnung. Wir haben das Spiel 4:5 verloren und waren trotz der Niederlage nicht allzu traurig, da wir das Aufstiegsspiel nie und nimmer hätten gewinnen können. Am Ende waren die Spielerinnen aus Dortmund doch Erste und verloren das Endrundenspiel mit 0:9 gegen Emsdetten.

Unser Fazit: Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung haben wir uns in der Westfalenliga behauptet. Insofern sind wir schon recht stolz auf diesen Erfolg, den wir mit sportlichem Ehrgeiz, einem harmonischen und freundlichen Umgang miteinander und viel Spaß auf und neben dem Tennisplatz erreicht haben. Denn wenn „alle Stricke reißen“ halten wir sieben tapfer zusammen! Wir hoffen, wir haben in der nächsten Saison wieder gut Lachen und können ein weiteres Jahr in der Westfalenliga verbringen.

Sandra Schöneweiß

www.Reininghaus-Seifert.de

Inhaber: **Siegfried Seifert** Tischler-Meister
geprüfter Bestatter und geprüfter Restaurator

TISCHLEREI
Möbel-, Treppen
und Innenausbau

BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT
Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert

RESTAURATIONEN
Restauration
alter Möbel

Erledigung aller Formalitäten

Kemnader Straße 86 · 44797 Bochum
Tel.: 0234 - 47 10 97 · Fax: 0234 - 462325
info@reininghaus-seifert.de · www.reininghaus-seifert.de



Angehende Anglerinnen: (v.l.) Gabriele Hess, Silke Liese, Stefanie Krüger, Karin Rehwald, Ines Adams, Martina Weber, Sabine Juskiewicz, Barbara Broy

Damen 50

Bezirksliga

Obwohl das Team im Winter trainiert hatte und auch in der Winterrunde gespielt hatte, nahm ein großer Teil der Mannschaft um Ostern herum an einem Trainingslager in Kroatien teil. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Ines für die tolle Unterbringung. Wir hatten dort viel Spaß, Abwechslung und zwei Konstanten: tägliches Tennisspielen und jeden Tag unsere Portion Fisch (in allen Variationen).

Direkt aus Kroatien kommend, traten wir Anfang Mai unser erstes Spiel, gleich ein Heimspiel, bei 29 Grad gegen Hamm an. Ergebnis mit so viel Schwung: 7:2 gewonnen. Anschließend mussten wir erst einmal auf die tollen Mannschaftsessen bei Ulla verzichten, da drei Auswärtsspiele folgten: gegen Parkhaus Wanne-Eickel 3:6 verloren, gegen TG Rot-Weiß Hattingen 5:4 gewonnen und gegen SSV Mühlhausen-Uelzen leider unglücklich 4:5 verloren. Das nächste Heimspiel gegen den TC Resse war für uns dann ein Entscheidungsspiel. Obwohl wir nach

den Einzel schon 4:2 geführt hatten, verloren wir doch 4:5, weil wir zum schlechtmöglichsten Zeitpunkt, zum ersten Mal nach langer Pause, wieder drei Doppel verloren hatten. Das letzte Heimspiel gegen den schon feststehenden Aufsteiger TC BW Castrop 06 ging dann noch deutlich mit 2:7 verloren und wir waren damit leider abgestiegen. Unser Fazit der Saison: Neben vielen fairen Spielen und netten Gegnerinnen hat Ines Gabys alten Rekord für das längste Match übertroffen: Sie brauchte „nur“ 3 Stunden, um ihr Match gegen Parkhaus mit viel Pech im dritten Satz zu verlieren... Eine weitere Sensation: Es gab bei allen Spielen nicht einmal Salat bei den Mannschaftsessen. EHEC ließ grüßen. Und wir haben uns für die nächste Saison vorgenommen, angeln zu lernen: nach Fischen und vor allem nach Punkten.

Sabine Juskiewicz





...Ihr Frische-Markt in Bo-Stiepel.



Alle Ziele erreicht: (o.v.li.) Anne Middelmanne, Monika Hendus, Jutta Rostami, Christel Schulte, Hanna Klusmeier; (u.v.li.) Ursula Zumbruch, Birgit Hübenthal, Cornelia Piwellek

Damen 55

Bezirksliga

Tja! Womit sollen wir anfangen?

Vielleicht mit unserem Ziel, das wir uns für die Saison 2011 auf die Fahne geschrieben hatten:

Wir wollen nicht absteigen!!!

Wir wollen aber auch nicht aufsteigen!

Tja! Und womit haben wir aufgehört?

Mit dem Erreichen des gesteckten Ziels!

Eigentlich könnte man den Artikel jetzt schon beenden. Aber das wäre unfair gegenüber allen Akteuren, die zu dem gewünschten Ergebnis beigetragen haben und keine Würdigung aller Hochs und Tiefs, die uns an diesen Spieltagen begleitet haben. Führte man Tagebuch, so würden die vier Spieltage mit den Titeln „Aller Anfang ist schwer!“, „So ein Tag, so wunderschön wie heute!“, „Sommer, Sonne und nur kein Strand!“ und „Ap-

ril, April und das mitten im Juni!“ überschrieben werden. An allen Tagen wurde hart und fair gefightet, oft erst im Tie-Break der Punkt nach Hause gebracht oder auch mal verloren. Wir mussten nicht nur gegen gute Spielerinnen, sondern auch gegen Thomas Gottschalk kämpfen, denn sein und unser Auftritt haben sich leider zeitlich überschritten und wir mussten deshalb auf eine wertvolle Spielerin verzichten. Auch haben wir schauspielerischen Fähigkeiten (Schwalben gibt es nicht nur beim Fußball) sowie schlechtem Wetter getrotzt, denn auch dieses machte seinen Einfluss geltend. Es legte uns zwar keine Steine in den Weg, dafür aber trockenen Sand in den Mund oder spülte uns mit einem Regenschauer vom Spielfeld. Das, was unsere Mannschaft auszeichnet, ist der Zusammenhalt und dass uns der Sport und das Team wichtig sind. Es wurden Urlaube verschoben, Einladungen abgesagt und wenn es möglich gewesen wäre, auch das Datum des Geburtstages geändert.

Ebenso ist uns ein großer Unterschied zu einigen anderen Vereinen aufgefallen. Während von den Gastgebern häufig nur eine traurig geringe Schar an Mitgliedern auf der eigenen Anlage anwesend war, die sich dann evtl. auch noch für die Spiele interessierten, sind aus unserem eigenen Verein häufig Ehemänner und Freunde mitgefahren, um uns zu unterstützen. Wir bedanken uns herzlich für das Engagement.

Also: Erfolg auf der ganzen Linie. Was wollen wir mehr? – Eine schöne und erfolgreiche Saison 2012!

Gabriela Burgund-Schürmann



Kreativ & preisbewußt
Raumgestaltung
Kasche

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Wohntextilien
- Teppichböden
- Tapeten etc.

Karl-Friedrich-Str. 104 • Tel. 0234-471348
44795 Bochum (Weitmar-Mark)

Rechtzeitig an
Sonnenschutz denken!



Der Weg zu Ihren Zielen..



BURGUND-
SCHÜRMANN

STEUERBURO

Harpener Feld 14
44 805 Bochum
Tel: 02 34 / 9 50 23-0 • Fax: -23
www.burgund-schuermann.de

Damen 60

Ruhr-Lippe-Liga



Klassenerhalt durch Altersklassenwechsel: (v.l.) Mechthild Brockmeyer, Eicke Schumacher, Monika Schwickert, Ursula Noetzelin, Gisela Banaski, Sibylle Seneca, Ingeborg Hilgenstock und Christine Delvendahl

Nach vier Jahren „Damen 55“ in der Ruhr-Lippe-Liga steht nun endlich der von unserer Mannschaft oft diskutierte Altersklassenwechsel fest. Die Entscheidung wurde uns dadurch leicht gemacht, dass der Tennisbezirk Ruhr-Lippe eine Gruppe „Damen 60“ im Bereich Ruhr-Lippe neu einrichtet. Somit bleibt für uns der vertraute Spielmodus (u.a. Match-Tie-Break im 3. Satz) erhalten, denn auf Verbandsebene hätten wir weit reisen und den 3. Satz ausspielen müssen, und das wollte niemand mehr von uns.

Obwohl wir 2011 wie immer hoch motiviert mit großer Spielfreude und Einsatzbereitschaft in unsere Spiele als Damen 55 starteten, konnten wir in der starken Siebener-Gruppe (Weitmar 09, Ludwigstal, Preußen Lünen, Lütgendortmund, Herten und SW Annen) leider nicht genügend Erfolgspunkte mit nach Hause nehmen: Am Ende waren wir Gruppenletzter Schade!!!

Nun freuen wir uns auf die Begegnungen in der neuen Altersklasse „60“. Auch hier werden wir die Spiele mit Freude, Einsatzbereitschaft und Fairness angehen und nach dem „Kampf“ wie fast immer entspannte und fröhliche Stunden miteinander genießen.

Auch unsere bewährten Geselligkeiten – Ausflüge (2011 Medienhafen Düsseldorf), Stammtische, Geburtstagsfeiern, Kinobesuche, das Freundschaftsturnier mit den Damen der TG 49 u.v.m. werden wir sicher beibehalten. Aufgrund der LK-Bewertung ergibt sich für unsere Mannschaft im Jahr 2012 folgende Aufstellung: Gisela Banaski, Monika Schwickert, Eicke Schumacher, Mechthild Brockmeyer, Sibylle Seneca, Ulla Nötzlin, Ingeborg Hilgenstock, Christine Delvendahl.

Ich danke allen meinen Spielerinnen für ihren sportlichen und außersportlichen Einsatz und wünsche uns allen Freude und Erfolg im Tennisjahr 2012.

Gisela Banaski

Angst
vor Staub und Dreck?

Keine Sorge. wir

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK

haben die Lösung:

Staubfreies Parkettschleifen –
die Revolution bei der Parkettrenovierung!

Sievers GmbH
Kohlenstraße 31 • 44795 Bochum
Tel.: 0234 / 4 37 86 • Fax: 0234 / 4 37 87
www.sievers-fussbodentechnik.de

Sportartikel Teamsport Fanartikel

www.mk-sport.de



Kemnader Straße 250
44797 Bochum-Stiepel
Tel. 0234 - 530 34 797



Ihr Sportgeschäft im Bochumer Süden

Herren I

Bezirksliga

Die erwartete schwere Saison

Als die Mannschaftsmeldungen und die Spieltermine für die Saison 2011 in der Ruhr-Lippe-Liga der offenen Klasse bekannt waren, ließ sich erkennen, dass die Herren I eine enge Saison vor sich haben würden. Es waren einige bekannte Gegner dabei und die Einschätzung, die vor der Saison getroffen wurde, war in diesem Fall leider richtig und endete mit dem Abstieg in die Bezirksliga. Aber von vorne!

Ein Heimspiel gegen TuS Hamm 49 bot die Eröffnung. Glücklicherweise konnten beide Teams in Bestbesetzung antreten und schon die erste Runde zeigte enge Entscheidungen. Nur Marc Rehwald konnte sein Einzel für sich entscheiden. Mit 6:3; 6:1 setzte er sich an Position 6 klar durch. Juan Westkamp musste sich im dritten Satz mit 3:6 geschlagen geben. Auch in der zweiten Runde konnte nur ein Einzel gewonnen werden. Lutz Pinner gewann nach einem spannenden Krimi mit 7:6 im dritten Satz. So musste in den Doppeln risikoreich aufgestellt werden um die Niederlage abzuwenden. Die „7er Lösung“ funktionierte nicht und so ging es am Ende mit 3:6 in die Duschen.

Danach folgten zwei Auswärtsspiele gegen TG Bochum 49 und TuS Ickern. Ersteres ging ebenfalls mit 3:6 verloren. Lediglich Boris Dellmann und wieder Marc konnten ihre Einzel an Position 5 und 6 gewinnen. Eine andere Doppeltaktik verhalf auch hier nicht zu den erwünschten Punkten. Umso überraschender war die beste Saisonleistung in Ickern, die in den Doppeln entschieden wurde. 3:3 stand es nach den Einzeln, und es wurde nach der besten Doppeltaktik gesucht. Mit voller Motivation gingen die Paarungen Pinner/Weskamp (1), Kuzmitski/Rehwald (2) und Dellmann/Lins (3) in die Partien, um den „Doppelfluch“ zu durchbrechen. Alle gewannen tatsächlich, was für die ersten Herren nach so einem engen Einzelergebnis ein Novum war.

Mit neuer Zuversicht ging es dann in das Heimspiel gegen Blau-Weiß Soest. Man rechnete sich gute Chancen aus, da auf dem Papier die Soester nicht stärker als die Spieler aus Ickern waren. Doch es kam anders als gedacht. Nur Juan Westkamp entschied sein Einzel nach drei Sätzen für sich. Die Doppel wurden bei 1:5 und keiner Chance auf den Sieg mit 2:1 für Soest aufgeteilt. Man befand sich auf einem Abstiegsplatz und nur Siege in den letzten beiden Spielen gegen TC Bochum-Süd und den Gelsenkirchener TK hätten die Rettung und somit den Verbleib in der Ruhr-Lippe-Liga bedeutet. Die kurze Auswärtsreise zum TC Bochum-Süd sollte aber unter keinem guten Stern stehen. Die Einzel verliefen sehr eng.



Auf ein Neues: (v.li.) Dominik Lins, Sébastien Pezzagna, Juan Westkamp, Boris Dellmann, Lutz Pinner, Marat Kuzmitski, Marc Rehwald

Kuzmitski, Pinner und Dellmann gewannen ihre Einzel, auch Sébastien Pezzagna hatte eine gute Chance zu gewinnen, doch er musste sich seinem Gegner mit 4:6 im dritten Satz geschlagen geben. Zu erwähnen ist hierbei allerdings das generische Publikum. Die Anlage war sehr gut besucht, jedoch leider nicht mit Menschen, die mit Tennissachverstand gesegnet sind. Doppelfehler unsererseits wurden frenetisch gefeiert, Ballwechsel wurden gestört. Kurz: insgesamt war eine unfaire Stimmung gegeben.

Dennoch stand es 3:3 nach den Einzeln und die Herren waren guter Dinge, ihre Doppelleistung aus Ickern wieder abzurufen. Leider regnete es so stark, dass das Spiel verlegt werden musste. Hier gingen dann die Doppel alle verloren und der Abstieg war besiegelt. Zur Ergebniskosmetik sollte dann wenigstens noch das Spiel gegen Gelsenkirchen zuhause gewonnen werden. Die Herren wurden enttäuscht und das Spiel ging mit 2:7 verloren und die Saison war damit vorbei.

Dieses Jahr nun soll der direkte Wiederaufstieg angegangen werden, und es herrscht Zuversicht, das zu schaffen. Wäre nicht das erste Mal, dass den Herren I dies gelingen würde. In diesem Sinne allen Mannschaften viel Glück im Sommer 2012, und wir sehen uns auf dem Platz!

Boris Dellmann

steden

RAUMGESTALTUNG

✓ Beratung ✓ Planung ✓ Ausführung

www.steden-raumgestaltung.de

**Bodenbeläge • Teppichböden
Tapeten • Farben • Dekoration
Sonnenschutz • Jalousetten
Faltstore • Rollos • Lamellen**

Hattinger Str. 365 44795 Bochum
Fon 02 34 / 57 98 98-0

Herren II

Kreisliga

Unmut und Verzweiflung äußern sich bei der zweiten Herrenmannschaft des TC Rot-Weiß Stiepel. Erneut wurde das angestrebte Ziel nicht erreicht. Der Aufstieg ist in weite Ferne gerückt. Selbst die sonst treuen Zuschauer verweigerten sich bei den letzten Mannschaftsspielen, als allen klar war, dass das Team versagt hat.

Aber sind es wirklich nur die gewonnenen Spiele, die zählen? Einzelne Stimmen aus der Mannschaft stellen sich gegen den strikten Erfolgszwang. Den zusätzlichen Trainingseinheiten im mentalen und physischen Bereich musste Tribut gezollt werden. Verletzungsbedingte Ausfälle häuften sich, und nicht selten kam es vor, dass Ersatzspieler aus fernen Ländern eingeflogen werden mussten, um wenigstens eine vollständige Mannschaft aufbieten zu können. Daher gibt es für die kommende Saison nur eine Möglichkeit: Die Mannschaft muss sich erneut auf die alten Werte und Traditionen des Sports besinnen. Der Spielspaß und die Freude an der Bewegung müssen in den Vordergrund rücken, damit ein besseres Klima geschaffen wird. Selbst dem Mannschaftsführer ist bewusst, dass die Wende eingeleitet werden muss, um dem Mittelfeld der Liga zu entfliehen und sich dem Aufstiegsrang zu nähern. Die desaströse Leistung der vergangenen Jahre soll zukünftig aus den Köpfen der Spieler verbannt werden, um das Unmögliche zu schaffen und den Aufstieg am Ende der Saison zu feiern.

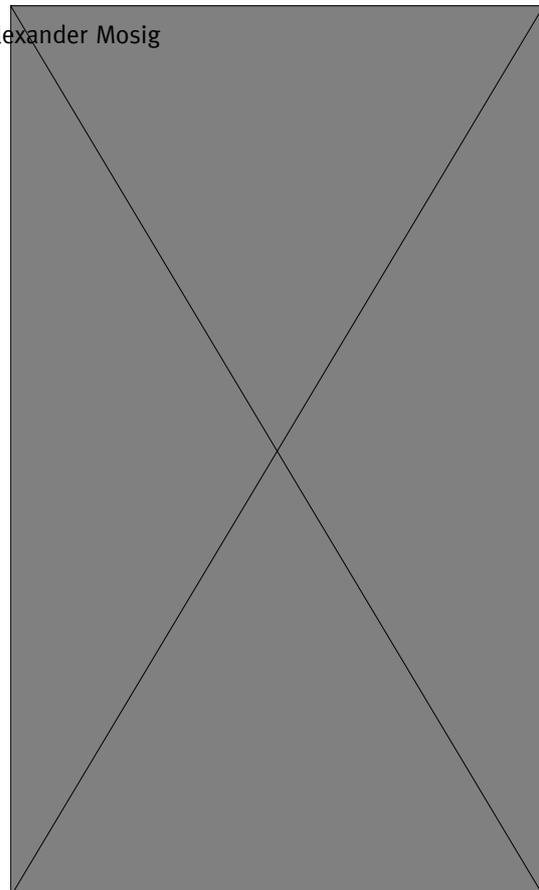
Der Hoffnungsträger des kommenden Sommers ist Julian



Zurück zu den alten Werten: (v.l.) Florian Klingebiel, Guido Lewik, Philip Kolberg, Fabio Tank, Alexander Broy

Burghaus. Eben diesem Spieler gelang es in alten Zeiten Hoffnung zu suggerieren, selbst wenn die Situation aussichtslos schien. Aus dem Ruhestand zurückgetreten, will er erneut allen beweisen, dass es möglich ist, das Unmögliche zu schaffen. Wir hoffen, dass er die Wende bringen kann und die Mannschaft auf Platz 1 der Tabelle führt.

Alexander Mosig



www.kubot-optik.de

KUBOT OPTIK

20% auf alle Markenfassungen

Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar.



Das Glück ist mit den Tüchtigen: (v.li.) Andreas Niggemann, Carsten Gries, Hun-Tschel Kim, Alexander May, Kai Stawars, Marc Rohmann, Christian Böhle

Herren 30

Bezirksliga

Mit Glück und Geschick zurück in die Bezirksliga

Nachdem man im Sommer 2010 noch unglücklich in die Kreisliga abgestiegen war, peilten die Herren 30 den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga an. In der Formation um Alexander May, Kai Stawars, Christian Böhle, dem Bochumer Stadtmeister Marc Rohmann, Andreas Niggemann, Thilo Delvendahl, Carsten Gries, Hun-Tschel Kim, Patrick Hartz und Neuzugang Burkhard Mohrmann sollte der Fahrstuhl wieder eine Spielklasse nach oben führen.

Schon früh zeichnete sich in der Kreisliga ein Dreikampf der Teams aus Recklinghausen, Grün-Weiß Bochum und Stiepel um den Gruppensieg ab. Leider ging das Duell gegen Recklinghausen am vorletzten Spieltag mit 6:3 verloren, so dass man am letzten Spieltag mit einem 5:4-Sieg gegen Grün-Weiß Bochum nur noch den zweiten Tabellenplatz sichern konnte. Glücklicherweise genügte dieser aber letztlich doch zum erklärten Saisonziel, so dass die Herren 30 im Sommer 2012 wieder in der Bezirksliga aufschlagen dürfen.

Auch in der kürzlich zu Ende gegangenen Wintersaison 2011/12 gelang der Herren 30-Mannschaft etwas überraschend mit Tabellenplatz 2 der Aufstieg in die vom WTV wieder eingeführte Bezirksliga. Hoffen wir, dass diese beiden Erfolge die Herren 30 in der kommenden Saison weiter beflügeln werden.

Alexander May

Unser **Therapieangebot** umfasst alle gängigen Formen der Physiotherapie wie z.B. **Manuelle Therapie** mit osteopathischen Techniken, **Sportphysiotherapie**, **KG-Gerät**, **Lymphdrainage**, **Massagen** und alle passiven Maßnahmen: **Fangopackung**, **Elektrotherapie** **Eis-Therapie** etc.

Der ganzheitliche Therapieansatz ist uns wichtig!

Clubmitglied

Rückenschule
Gesundheitsförderung im Betrieb
autogenes Training
für Kinder und Erwachsene
Shiatsu - Japan. Akupressur
Bruck Massage
Fussreflexmassage
Akupunktmassage nach Ponzel
Wellnessmassage
Hot-Stone-Massage
Sportmassage
Kinesiotape

KÖRPER IM MITTELPUNKT
 Praxis für Physiotherapie
 Inhaber: Hun-Tschel Kim

Prinz-Regent-Straße 7, 44799 Bochum
 Tel. 0234 - 77 31 082, Fax 0234 - 77 32 316
 www.kim-physio.de - info@kim-physio.de

Herren 40

1. Kreisklasse



Alles gegeben: (v.l.) Lutz Hübenthal, Gerhard Kubot, Markus Joist, Steffen Gröner, Edmund Hendus, Gary Dodds, Roland Marx, Friedrich Kutscha-Lissberg

Das Jahr 2011 stand unter dem Motto „Mal schauen, was eine Klasse höher geht!“

Am ersten Spieltag ging es zum SC Buer Hassel. Wir waren mit der stärksten Aufstellung gestartet. Merkten aber leider sehr schnell, dass wir an diesem Spieltag keine Chance haben sollten. Am Ende hieß es verdient 1:8.

Übermächtig war auch der Gegner des zweiten Spieltages, TC

Ludwigstal. Auch dieses Spiel verloren wir 1:8. Damit war bereits klar: Es wird schwer, die Klasse nach dem Aufstieg zu halten. Roland zeigte jedoch auch in dieser Klasse, dass er keinen Gegner zu fürchten hat.

Für den dritten Spieltag in Hattingen hatten wir uns einiges vorgenommen. Erstmals führten wir nach der ersten Runde mit 2.1. Roland mit einem ungefährdeten Sieg und auch Gerd hatte sich viel vorgenommen und konnte einen Sieg einfahren. Hans sehr kämpferisch, aber leider am Ende etwas glücklos. Lutz verletzte sich Ende des ersten Satzes an der Wade, erkämpfte im zweiten Satz sogar einen Matchball, musste aber dann doch verletzungsbedingt aufgeben. So gingen wir mit 2:4 in die Doppel. Hier konnten wir nicht an die Leistungen der Einzel anknüpfen und gaben alle drei Doppel ab.

Das vierte Spiel war wie die ersten beiden ohne Chance für uns. Dennoch war dieses Aufeinandertreffen mit den Wittenern der bis dahin angenehmste Spieltag. Verdient gewonnen die Wittener mit 7:2.

Jetzt galt es, sich auf den letzten Spieltag in Gladbeck zu konzentrieren. Der Sieger dieser Begegnung sollte den Klassenerhalt schaffen. Ohne Hans, aber wieder mit Lutz wollten wir es schaffen. Lutz und Roland gewannen ihre Einzel. Andreas kämpfte mit sich, den Bällen und dem Gegner. Verlor leider dann doch unglücklich im dritten Satz. So mussten nach 2:4 alle drei Doppel gewonnen werden. Was tun? Entscheidung der Mannschaft: Lutz und Steffen: 1. Doppel; Markus/Gerhard: 2. Doppel und Roland mit Andreas im 3. Doppel.

Am Ende sollte es nicht reichen und wir verloren 3:6.

Auch wenn wir diesmal einige Verabschiedungen vorzunehmen hatten – Lutz und Hans wechseln in die Herren 50 II, Roland wechselt in die Herren 30, Gary wechselt in die Herren 50 II – war die Jahresabschlussfeier wieder sehr gelungen. Die verbleibenden Spieler, wieder ergänzt durch nette und leistungsstarke Spieler aus der Herren 30, werden 2012 wieder angreifen.

Die Herren 40 haben sich in den letzten drei Jahren als harmonisches Team gefunden; der Trainingseifer war beispielhaft. Ich sage danke an euch alle für diese schöne Zeit.

GLÜCK AUF!

Der EX-MF Lutz Hübenthal



RehaWest

Ab sofort
auch
Rehasport

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage/Fango
- Man. Lymphdrainage
- Med. Trainingstherapie
- Hausbesuche

- ALLE KASSEN -

Physiotherapie & Rehabilitation

Oda Feldkamp

Königsallee 178
(ggü. BOMIN-Haus)
44799 Bochum
Tel. 02 34 / 333 84 18

Wattenscheid:
Otto-Brenner-Str. 15/17
44866 Bochum
Tel. 0 23 27 / 98 70 50

TAXI

BEDNARZ

AXEL REITEMEIER

Kemnader Str. 13a • 44797 Bochum

(0234) **490024+490026**

Fax: 0234-490025 • info@taxibednarz-reitemeier.de

Herren 50 I

Westfalenliga

Endlich wieder Regionalliga-Tennis in Stiepel!

In 2010 noch knapp am Aufstieg in die 1. Liga des Seniorentennis Herren 50 gescheitert, hat die Mannschaft um Spielertrainer Ralf Behrendt nunmehr den Sprung in die Regionalliga geschafft!

In der Formation Ralf Behrendt, Klaus Weber, Klaus Gütke, Klaus Thiele, Ralf Kenkmann, Frank Kolberg, Jürgen Mollenhauer, Andreas Ruhe und Egon Postrach waren zunächst die Gruppenspiele zu absolvieren.

Trotz einiger Verletzungsprobleme zeigte sich die Mannschaft so gut aufgestellt, dass auch diese Defizite durch den Einsatz aller Spieler kompensiert werden konnten. Alle Gruppenspiele wurden recht deutlich zu unseren Gunsten entschieden und das Endspiel um die Westfalenmeisterschaft war erreicht.



Die Aufsteiger: (v.l.) Klaus Gütke, Dr. Andreas Ruhe, Dr. Klaus Weber, Ralf Behrendt, Frank Kolberg, Ralf Kenkmann, Klaus Thiele; (dahinter) Jürgen Mollenhauer

TC Rot-Weiß Stiepel	TC Kaunitz 1	9:0
THC Münster 1	TC Rot-Weiß Stiepel	2:7
Bielefelder TTC 1	TC Rot-Weiß Stiepel	1:8
TC Rot-Weiß Stiepel	SV Arminia Gütersloh 1	7:2
TC Rot-Weiß Stiepel	SG Vorhalle 09 1	8:1

In der anderen Gruppe der Westfalenliga hatte sich der SC Hörstel für das Endspiel qualifiziert. Diese Mannschaft konnte - wie im Vorjahr - auf den australischen Ex-Profi Colin Davis zurückgreifen und hatte sich darüber hinaus mit einem weiteren starken Spieler aus unserem Nachbarland (Holland) verstärkt.

Am 18.06. sollte nunmehr der Aufsteiger zur Regionalliga ermittelt werden. In einem ausgeglichen Match an Position 1 hatte zunächst Colin Davis gegen Ralf Behrendt die Nase knapp vorn. An den Positionen 2 und 4 zeigten sich allerdings Klaus Weber und Klaus Thiele ihren Gegnern deutlich überlegen und siegten klar in zwei Sätzen. Mehr Spannung kam dann in den Matches an den Positionen 3, 5 und 6 auf. Egon Postrach (6) fand zunächst keinen Rhythmus in seinem Spiel und verlor den 1. Satz. In Satz 2 und 3 wusste Egon dann durch sein konstantes und sehr sicheres Spiel zu überzeugen und siegte hoch verdient in drei Sätzen. Klaus Gütke (3), der durch eine Langzeitverletzung im Vorfeld kaum trainieren konnte und somit über wenig Spielpraxis verfügte, setzte sich gegen seinen stark aufspielenden Gegner in zwei Sätzen durch. Obwohl er im 2. Satz schon 1:5 zurücklag, kaufte er seinem Gegner durch sein druckvolles Spiel den Schneid ab und drehte den 2. Satz noch in ein 7:5!

Noch enger wurde es im Spiel zwischen Jürgen Mollenhauer (5) und Bertold Niemann. Jürgen führte im 1. Satz zunächst deutlich mit 5:2 - vergab dann zwei Satzballen, um letztendlich den Satz mit 5:7 abzugeben! Auch im 2. Satz lief er lange einem Rückstand hinterher und gewann diesen Satz - nach Abwehr dreier Matchballen - im Tiebreak. Im 3. Satz konnte sich Jürgen dann auf Grund konditioneller Vorteile durchsetzen und den entscheidenden fünften Punkt für sein Team einfahren. Der Jubel über den Aufstieg in die Regionalliga war natürlich groß und das Bier floss anschließend in Strömen. Mit den erfolgreich von einem Auswärtsspiel heimgekehrten Damen 40 wurde dann gemeinsam bis in den frühen Morgen gefeiert!! Nicht unerwähnt soll aber auch bleiben, dass der SC Hörstel ein starker Gegner war, der sich jederzeit sportlich und fair verhalten hat - vielen Dank!

Ein weiterer Dank gilt allen Spielern unseres Teams, die als geschlossene und homogene Mannschaft und als Team-Player aufgetreten sind und so der Garant für eine erfolgreiche Saison waren!

Aber auch über den Sport hinaus gab es wieder einige gesellige Zusammenkünfte und Partys wie z. B. die Geburtstagsparty zu Ralf Kenkmanns 50. Geburtstag. Dabei unvergessen der Auftritt der Kultband „The Village People“!

Wir wünschen uns für die kommende Saison wieder sportliche Erfolge und viel Spaß in unserem Tennisverein, einen Vorstand, der uns weiterhin - wie bisher - bestens unterstützt und dass uns unsere Wirtin Ulla wieder mit kühlen Getränken und leckeren Speisen verwöhnt!

Jürgen Mollenhauer

Herren 50 III

Bezirksliga

Auch in dieser Saison, der zweiten in der Bezirksliga, begannen wir früh im Jahr, am 7. Mai, mit unseren sechs Medenspielen. Am Ende belegten wir Platz vier, punktgleich mit dem Tabellenzweiten, d.h., wir haben uns tapfer „geschlagen“ und können zufrieden mit unserem Tabellenplatz sein.

Dieter Kreimeier und Jochen von Hagen werden unsere Mannschaft verlassen und die Herren 50 II verstärken. In der nächsten Saison werden wir dann als Mannschaft Herren 50III ins Rennen gehen.

Als Mannschaftsführer konnte ich verletzungsbedingt leider nur zuschauen, von außen anfeuern und mitzittern. Ich habe nicht geglaubt, wie anstrengend diese Tätigkeit ist. Ich war mindestens genauso erschöpft wie meine auf dem Platz zu-meist erfolgreich kämpfenden Mannschaftskameraden.

Neuzugänge bei uns sind Gary Dodds, der bereits bei den Herren 40 des TC Rot-Weiß Stiepel spielte, und Norbert Mans, der seit Anfang 2012 neu in den Verein eingetreten ist.

Ziel wird es sein, möglichst ohne Verletzungen die Medenspiele absolvieren zu können und den ein oder anderen Sieg zu erzielen, um auch in 2013 in der Bezirksliga aufschlagen zu können.

Wolfgang Zumbruch



Ein zufriedenes Team: (o.v.li.) Dr. Dieter Kreimeier, Harald Piwellek, Jochen von Hagen, Ralf Kalkowski, Prof. Gerd Uhe, Rolf Kaczmierczak, Wolfgang Zumbruch; (u.v.li.) Rainer Lins, Edmund Hendus, Vinh Vo Huu

www.kubot-optik.de

KUBOT OPTIK

JOOP!
Ray Ban
FOSSIL
GANT
BAKLEY
CHANEL
JAZZ

20% auf alle Markenfassungen

Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar.

G. GATHMANN
Meisterbetrieb
Werkstatt und Vertrieb
Land-, Bau-, Kommunal- und Gartengeräte

G. GATHMANN GmbH & Co.KG
44797 Bochum Haarstr. 21 Tel. 0234 - 978 35 978
www.g-gathmann.de



Wer kämpft, hat auch Glück: (v.l.) Wolfgang Möller, Paul Brauckmann, Günther Dvorák, Meinolf Engelberg, Ralf Seeger, Horst-Dieter Krüger, Norbert Schulte, Ulrich Noetzlin

Herren 55

Ruhr-Lippe-Liga

Nach dem letztjährigen Aufstieg war das Ziel in dieser Saison, nicht gleich wieder abzustiegen, um so auch in Zukunft zu Beginn der Sommersaison spielen zu können. Das hat zum einen klimatische Gründe (Spiele bei über 30 Grad mögen wir nicht mehr.), viel wichtiger aber ist der Umstand, dass das Verletzungsrisiko mit Fortschreiten der Saison immer größer wird (Unsere Mannschaft könnte bis auf eine Ausnahme Herren 60 bzw. Herren 65 spielen!). Die Saison fing gut an: TC RW Deusen, ein Mitaufsteiger, wurde sicher mit 6:3 geschlagen und, wie das bei nur fünf Spielen halt so ist, war der Klassenerhalt damit schon fast gesichert. Der nächste Gegner TC Ludwigstal Hattingen war dann von einem anderen Kaliber. Wir hatten schon öfter gegen diese Mannschaft gespielt, es war immer knapp ausgegangen, nun traten sie als Absteiger aus der Ruhr-Lippe Liga gegen uns an. Wieder gab es ein 5:4, dieses Mal für uns, und damit war unser Saisonziel erreicht. Doch es sollte noch besser kommen: Auch die nächste Mannschaft, VfL Tennis Kamen, wurde mit 5:4 bezwungen, obwohl sich Paul Brauckmann, klar in Führung liegend, für den Rest der Saison verletzte und damit sein Spiel verlor. Jetzt war sogar ein Aufstieg nicht mehr ausgeschlossen, zwei Siege fehlten dazu.

TuS Dortmund-Kruckel war kein echter Stolperstein, mit 8:1 gab es ein klares Ergebnis, und einige Ludwigstaler Spieler, die dieses Spiel verfolgten, wollten uns schon zum Aufstieg gratu-

lieren. Aber so weit war es noch nicht, auch wenn das Gerücht umging, dass der letzte Gegner TC Witten-Bommern auf seine besten Spieler würde verzichten müssen. Auch wir hatten Probleme, Paul war nicht einsatzfähig, und ich hatte mich schon frühzeitig wegen der Hochzeit meines Sohnes abgemeldet. So wurde mir also über Handy mitgeteilt, wie sich die Mannschaft schlug, und das war richtig spannend. Tatsächlich fehlte bei Witten die bis dahin ungeschlagene Nr. 1, und auch deren Ersatz musste früh verletzt aufgeben. Aber auch wir kamen nicht ungeschoren davon: Günther Dvorak musste nach gewonnenem ersten Satz wegen einer Zerrung aufhören, und so stand es nach den Einzeln nur 3:3. Wir waren noch zu fünft, also wurde Ewald Westernströer angerufen und gebeten, kurzfristig im Doppel auszuhelfen. Ewald zögerte keine Sekunde, und diese Entscheidung war goldrichtig. Zusammen mit Wolfgang Möller erwischte er einen Supertag. 4:4 stand es nach den ersten beiden Doppeln, und alle Spieler und Zuschauer kamen zusammen, um sich das dritte Doppel mit Wolfgang und Ewald anzuschauen. 3:6, 7:5 stand es nach zwei Sätzen, und so musste das Match im Tiebreak entschieden werden. Das war eine reine Nervensache, und Ewald und Wolfgang hatten die besseren: Mit 14:12 entschieden sie das Spiel für sich, wir hatten die Begegnung gewonnen und waren aufgestiegen.

Das war mehr, als wir uns vor der Saison hätten träumen lassen, aber wir wissen durchaus, dass dieses auch nur mit einer guten Portion Glück gelungen ist. Das Pech, das wir in den Kreisligajahren und beim Abstieg in dieselbe scheinbar gepachtet hatten, hatte in dieser Saison einen weiten Bogen um uns gemacht. Ausblick: Die nächste Saison wird schwer werden. Wir hätten uns gerne verstärkt, aber der vereinsinterne Markt war wie leergefegt. Wenn wir in der Ruhr-Lippe Liga bestehen wollen, kann das nur in Bestbesetzung und guter Form gelingen. Verletzungen können wir uns dabei überhaupt nicht leisten (Ein Wunschtraum, wenn man bedenkt, dass zwei Wochen nach dem letzten Spiel auch Norbert Schulte und Wolfgang Möller längerfristig verletzt ausfielen, wir hätten keine Mannschaft mehr aufbieten können). Wahrscheinlich wäre der Wechsel in die Altersklasse Herren 60 ein Gebot der Vernunft, aber dann müssten wir auf unseren Jüngsten, Horst-Dieter Krüger, verzichten, und da wollen wir es doch lieber noch einmal versuchen. Wie es auch kommt, wir werden in den nächsten beiden Jahren im Frühjahr beginnen, und damit ist der große Wunsch unserer Nummer eins Uli Nötzlin erfüllt, nie wieder im Juli oder August spielen zu müssen.

Meinolf Engelberg



Rackets zu Bestpreisen

Schnellbesattungsservice

Angebote für Trainer

Laufanalyse













Ihr Spezialist für
Tennis - Badminton - Running
und vieles mehr...

Kortumstr. 112 - 44787 Bochum
Tel: 0 23 4 / 1 32 18
sportmkoch@web.de



Ein geselliges Team: (o.v.l.) Hans-Jürgen Klingelhöfer, Jürgen Vogelbruch, Wolf Klusmeier, Dr. Norbert Brockmeyer, Manfred Schwickert, Dr. Horst Rheingans, (u.v.l.) Dr. Uwe Rehwald, Dr. Jürgen Boes, Werner Hasse, Dieter Hünnebeck, Ulrich Banaski

Herren 60

Kreisliga

Wir hatten im Sommer 2011 vier Spiele – zum ersten Mal bei den „Sechzigern“ – und erreichten am Ende einen vierten Platz. Wie das so geht, hätte auch die eine oder andere Partie besser für uns ausgehen können. Dabei war es stets unser Bestreben, möglichst viele Mannschaftsspieler einzusetzen.

Unsere bewährten Geselligkeiten haben wir selbstverständlich beibehalten, der Montag ist im Sommer ab 18 Uhr auf der alten Anlage und im Winter ab 20 Uhr im Clubhaus Trefftag und aus keinem Terminkalender wegzudenken.

Unser Samstagabend-Mixed-Turnier zum Nikolaustag fand im Winter 2011 am 3. Dezember zum 26. Mal mit großer Beteiligung und hervorragender Versorgung durch unsere Clubwirtin Ulla Potthoff statt.

Im Juni 2012 fahren wir – dank toller Vorbereitung durch Jürgen Klingelhöfer – mit unseren Frauen zu Gerry Weber ... als Zuschauer.

Zur Mannschaft gehören nach wie vor (wenn auch nicht alle aktiv) Franz Vorstheim, Rainer Leonhardt, Gerd Nyhoff, Manfred Schwickert, Jürgen Klingelhöfer, Jürgen Vogelbruch, Dieter Hünnebeck, Michael Seneca, Uwe Rehwald, Norbert Brockmeyer, Wolf Klusmeier, Werner Hasse, Horst Rheingans, Jürgen Boes, Rudolf Böhle und Ulrich Banaski.

Im kommenden Sommer werden zwei neue Freunde mit uns um Spiel, Satz und Sieg kämpfen: Ecki Sundermann und Winni Ossenburg-Engels.

Ulrich Banaski

STÄNDIG EINSATZBEREIT MIT IHRER *Auto* FAMILIE

Mobilitäts-
Garantie

Mobilität ist wichtig.

Sollten Sie trotzdem einmal liegenbleiben, garantieren wir Ihnen ein Ersatzfahrzeug. Aber soweit muss es ja gar nicht erst kommen. Nutzen Sie einfach unseren Service mit Dialog-Annahme.



kogelheide
Willkommen in der Auto Familie.

Wittener Straße 106 | 58456 Witten-Herbede
Fon (02302) 97 02 00 | www.kogelheide.de



Das Auto.



Nutzfahrzeuge



Audi Service



Service

Herren 70

Ruhr-Lippe-Liga

Auch in der für uns neuen Altersklasse 70 mussten wir in einer 7er-Gruppe antreten. Gleich am ersten Spieltag hatten wir mit der TG Hiddinghausen den großen Favoriten zu Gast. Diese sehr intensiv geführte Auseinandersetzung endete mit 3:3 Matches, 7:7 Sätzen und 60:51 Spielen. Nach diesem nicht erwarteten Ergebnis witterten wir Morgenluft.

Doch trotz fünf klarer Siege (dreimal 6:0 und zweimal 5:1) mussten wir uns am Ende der TG Hiddinghausen geschlagen geben, die bei Punktgleichheit (11:1) ein besseres Matchverhältnis erzielt hatte. Aber als bester Zweiter aller vier Bezirksligen sind wir schließlich doch noch in die Ruhr-Lippe-Liga aufgestiegen.

Wir möchten an dieser Stelle niemanden hervorheben, da bei uns immer das Team im Mittelpunkt steht; doch sollten die eingesetzten Spieler Fritz Fengler, Werner Zimmermann, Ulrich Kittler, Horst Adams, Friedhelm Pott, Karl-Heinz Janig und Günter Fabri auch einmal im einzelnen besonders lobend erwähnt werden.

Insgesamt darf der Verlauf der Meisterschaft der Herren 70 als sehr erfolgreich angesehen werden und wir hoffen auf ein ähnlich gutes Ergebnis in der kommenden Saison. Wir arbeiten dran!

Friedhelm Pott



Die Siegreichen werden auch belohnt: (o.v.li.) Ulrich Kittler, Günter Fabri, Werner Zimmermann, Fritz Fengler; (u.v.li.) Karl-Heinz Janig, Friedhelm Pott, Horst Adams

Spiel – Satz – Sieg

Spielen Sie mit uns ein erfolgreiches Doppel
und gewinnen Sie durch professionelle Medienarbeit!

Pressearbeit

Inhouse-Seminare

Mitarbeiterzeitungen

Firmenbroschüren

Anzeigengestaltung

Festschriften

Flyer

Internetauftritte

3 SATZ
VERLAG & MEDIENSERVICE

KENNEN SIE UNSERE STADTHEILMAGAZINE?

STIEPELER BOTE

de
ehren
felder

Lindah

Weitblick

ALTE HATTINGER STR. 31 • 44789 BOCHUM • TEL.: 0234/7923557 • WWW.3SATZ-BOCHUM.DE • INFO@3SATZ-BOCHUM.DE

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2012

Damen- und Herrenmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spiel-klasse	Mannschaft	Ort
Sa	28.04.	TC RW Hangelar – TC RW Stiepel	RL	Herren 50 / 1	A
Sa	05.05.	TC RW Stiepel – TC Stadtwald Hilden	RL	Herren 50 / 1	H
		TC RW Stiepel – TG Gahmen 1	WL	Damen 40	H
		TC RW Stiepel – TC Marl 33 1	VL	Herren 50 / 2	H
So	06.05.	TC GW Herne 2 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 1	A
		TC Kamen-Methler 2 – TC RW Stiepel	BL	Herren 30	A
Sa	12.05.	DSD Düsseldorf – TC RW Stiepel	RL	Herren 50 / 1	A
		TC Iserlohn 1 – TC RW Stiepel	WL	Damen 40	A
		TC RW Stiepel – Halterner TC 1	VL	Herren 50 / 2	H
		TG Gelsenkirchen-Horst 1 – TC RW Stiepel	RLL	Herren 55	A
		TC RW Stiepel – Ahlener TC 75 1	RLL	Damen 60	H
		TC Hohenhorst 1 – TC RW Stiepel	BL	Damen 50	A
		DJK 26 Heessen 1 – TC RW Stiepel	BL	Damen 55	A
		TC RW Stiepel – Heerener TC 75 1	BL	Herren 50 / 3	H
So	13.05.	TC Parkhaus Wanne-Eickel 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 1	A
		TC RW Stiepel – TC RW Waltrop 1	BL	Herren 30	H
Mi	16.05.	TC RW Stiepel – Recklinghäuser TG 1	RLL	Herren 70	H
Do	17.05.	TC GW Herne – TC RW Stiepel	RL	Herren 50 / 1	A
		BSG GWH Hattingen 1 – TC RW Stiepel	RLL	Herren 55	A
		TC RW Stiepel – TC Gerthe 1	RLL	Damen 60	H
		TC RW Stiepel – TV Ennigerloh 1	BL	Damen 50	H
		TC RW Stiepel – TG Bulmke 1	BL	Herren 50 / 3	H
		TC RW Stiepel – TC Herringen 1	BL	Damen 55	H
Sa	19.05.	TC RW Stiepel – THC Münster 1	WL	Damen 40	H
		DJK BW Werl-Büderich 1 – TC RW Stiepel	VL	Herren 50 / 2	A
		TC RW Stiepel – TC RW Aplerbeck 1	RLL	Herren 55	H
		TC Sölderholz 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 60	A
		TC RW Stiepel – TF Herten 1	BL	Damen 50	H
		TC RW Stiepel – TSG Sprockhövel 1	BL	Damen 55	H
		Dortmunder TK RW 98 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 50 / 3	A
So	20.05.	TC Berghofen 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 1	A
		TC RW Stiepel – TC BW Wanne-Eickel 1	BL	Herren 1	H
		TC RW Stiepel – Skiclub Werl 1	BL	Herren 30	H
Mi	30.05.	TC RW Aplerbeck – TC RW Stiepel	RLL	Herren 70	A
Sa	02.06.	TC RW Stiepel – TC Lese GW Köln	RL	Herren 50 / 1	H
		TV Plettenberg 1 – TC RW Stiepel	WL	Damen 40	A
		TC RW Stiepel – TuS 09 Erkenschwick 1	VL	Herren 50 / 2	H
		Dortmunder TC Gartenstadt 1 – TC RW Stiepel	RLL	Herren 55	A
		TV Altlünen 2 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 60	A
		TC RW Stiepel – TuS Bad Sassendorf 1	BL	Damen 50	H
		TF Herten 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 50 / 3	A
		TC Holzwickede 1 – TC RW Stiepel	BL	Damen 55	A
So	03.06.	TC RW Stiepel – TC Kamen-Methler 2	RLL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel – TV 05 Neubeckum 1	BL	Herren 1	H
		TC RG Horst 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 30	A
Mi	06.06.	TC RW Stiepel – TC Ludwigstal Hattingen 1	RLL	Herren 70	H
Do	07.06.	TC RW Stiepel – TG Friederika Bochum 2	RLL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel – TG Friederika Bochum 1	BL	Herren 1	H
Sa	09.06.	TC RW Stiepel – TV Recklinghausen-Süd 1	RLL	Herren 55	H
		TSG Beckum 1 – TC RW Stiepel	BL	Damen 50	A
		TC RW Stiepel – TSG Beckum 1	BL	Herren 50 / 3	H
		TC RW Stiepel – TC RW BO-Werne 1	BL	Damen 55	H
So	10.06.	TSC Hansa Dortmund 1 – TC RW Stiepel	RLL	Damen 1	A
		TC BW Ahlen 23 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 1	A
		TC RW Stiepel – TC Unna 02 GW 1	BL	Herren 30	H

Tag	Datum	Paarung	Spiel-klasse	Mannschaft	Ort
Mi	13.06.	TuS Elch Holzwickede 1 – TC RW Stiepel	RLL	Herren 70	A
Sa	16.06.	TC RW Stiepel – TC Lössel-Roden	WL	Damen 40	H
		TuS Auf den Hütten, Weidenau 1 – TC RW Stiepel	VL	Herren 50 / 2	A
		TC RW Stiepel – TC RW Wattenscheid 1	RLL	Herren 55	H
		TC BW Soest 2 – TC RW Stiepel	BL	Herren 50 / 3	A
		Oelder TC BW 1 – TC RW Stiepel	BL	Damen 55	A
So	17.06.	TC RW Stiepel – Hertener TC 1	RLL	Damen 1	H
		Dortmunder TC Gartenstadt 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 1	A
		SC Eintracht Hamm 1 – TC RW Stiepel	BL	Herren 30	A
Mi	20.06.	TC RW Stiepel – TC 69 Pelkum 1	RLL	Herren 70	H
Sa	23.06.	TC RW Stiepel – TuS 84/10 TA Essen	RL	Herren 50 / 1	H
		TC RW Stiepel – TC Südpark Bochum 1	KL	Herren 60	H
So	24.06.	TC Marl 33 1 – TC RW Stiepel	KL	Damen 2	A
		TuS Ickern 2 – TC RW Stiepel	KL	Damen 30	A
		TC RW Stiepel – TC Ückendorf 75 2	KK1	Herren 2	H
		TC RW Stiepel – Sport-Union Annen 1	KK1	Herren 40	H
Mi	27.06.	TC Freigrafendamm 1 – TC RW Stiepel	RLL	Herren 70	A
Sa	30.06.	TC RW Stiepel – Rochusclub Düsseldorf	RL	Herren 50 / 1	H
		TC GW Bochum 3 – TC RW Stiepel	KL	Herren 60	A
So	01.07.	TC BW Castrop o6 1 – TC RW Stiepel	KK1	Herren 2	A
		TC RW Stiepel – Hertener TC 2	KK1	Herren 40	H
Sa	25.08.	TC RW Stiepel – TC RW BO-Werne 1	KL	Herren 60	H
So	26.08.	TC HW Gladbeck 1 – TC RW Stiepel	KL	Damen 2	A
		TC RW Stiepel – TC Freigrafendamm 1	KL	Damen 30	H
		TC RW Stiepel – TC Buer SWG 3	KK1	Herren 2	H
		TC Südpark Bochum 3 – TC RW Stiepel	KK1	Herren 40	A
So	02.09.	TC RW Stiepel – VFT SW Marl 2	KL	Damen 2	H
		TC RW Stiepel – Hertener TC 1	KL	Damen 30	H
		TC Parkhaus Wanne-Eickel 3 – TC RW Stiepel	KK1	Herren 2	A
		TC RW Stiepel – TG Gelsenkirchen-Horst 1	KK1	Herren 40	H
So	09.09.	TC RW Stiepel – Ruderverein Rauxel 1	KL	Damen 2	H
		TC RW Hardenstein 1 – TC RW Stiepel	KL	Damen 30	A
		TC RW Stiepel – TC Bommern 2	KK1	Herren 2	H
		TC Parkhaus Wanne-Eickel 3	KK1	Herren 40	A

Stand: 12. März 2012

Achtung! Für eventuelle Änderungen der Spieltermine nach Redaktionsschluss kann keine Gewähr übernommen werden!

Spielbeginn:

- mittwochs (Herren 70) 11.00 Uhr
- samstags 13.00 Uhr
- sonn- und feiertags 10.00 Uhr

Wolfgang Möller

Rechtsanwalt
Steuerberater

Am Weitkamp 26
44795 Bochum

Tel 0234 . 94 704 02

Fax 0234 . 94 704 03

mobil 0170 . 21 480 87

Clubmitglied

Die Teams des TC Rot-Weiß Stiepel 2012



	Herren	Damen	Herren 30	Damen 30	Herren 40	Damen 40	Herren 50	Damen 50	Herren 55	Damen 55	Herren 60	Damen 60	Herren 70
Bundesliga													
2. Bundesliga / Regionalliga							TC RW Stiepel I						
Westfalenliga						TC RW Stiepel							
Oberliga													
Verbandsliga							TC RW Stiepel II						
Ruhr-Lippe-Liga		TC RW Stiepel I							TC RW Stiepel			TC RW Stiepel	TC RW Stiepel
Bezirksliga	TC RW Stiepel I		TC RW Stiepel				TC RW Stiepel III	TC RW Stiepel		TC RW Stiepel			
Kreisliga		TC RW Stiepel II		TC RW Stiepel								TC RW Stiepel	
1. Kreisklasse	TC RW Stiepel II					TC RW Stiepel							
2. Kreisklasse													

17 Erwachsenen-Mannschaften sind 2012 für den TC Rot-Weiß Stiepel am Start. Und darunter hat es einiges an Bewegung gegeben:

- Die Herren I haben trotz großer Qualität und Erfahrung die Ruhr-Lippe-Liga nicht halten können, denn die Leistungsdichte ist bei den Herren bereits in dieser „Mittelklasse“ sehr hoch. Viele Teams treten an den Positionen 1-3 mit Spielern an, die der LK 1 angehören.
- Die Damen I haben mit sehr viel Einsatz und vor allem Teamgeist die Ruhr-Lippe-Liga halten können, was aber leider zum Abstieg der Damen II führte. Denn Ausfälle der Damen I mussten durch Spielerinnen der zweiten Mannschaft kompensiert werden, so dass die Damen II kaum in Bestbesetzung antreten konnten. Andererseits zeigt sich hier aber auch eine enormen Leistungsbreite bei den Damen des TC Rot-Weiß Stiepel.

- Spektakulär wirken einige Positionen, die Mannschaften im Seniorenbereich einnehmen. Die Damen 40 konnten die Westfalenliga souverän halten und sind nur knapp an der Aufstiegsrunde zur Regionalliga vorbeigeschrammt.
- Das Team um Ralf Behrendt, die Herren 50 I, knüpfte an vergangene Erfolge an und beschert dem Verein sicher wieder einige interessante Regionalliga-Begegnungen. Man darf gespannt sein.
- Auch die Herren 55 haben sich in eine höhere Klasse kämpfen können; sie spielen in dieser Saison in der Ruhr-Lippe-Liga.
- Die neu gegründete Mannschaft Herren 70 konnte gleich im ersten Jahr ihres Bestehens mit einem Erfolg aufwarten. Als bester Tabellenzweiter stiegen die Herren 70 in die Ruhr-Lippe-Liga auf. Glückwunsch!

Walter Kollek

Unser Tennislied

Es hat der weiße Sport nun auch
in Stiepel Platz gefunden.
Im Tennisclub nach altem Brauch
verleb'n wir frohe Stunden.

Der Sport, der hält uns alle schlank,
denn schlank ist heute Mode.
Willst gleichen du der Tanne frank,
musst üben bis zum Tode.

Jetzt nehmen wir das Glas zur Hand:
Der Tennisclub soll leben,
uns allen hier im Stiep'ler Land
Kraft und Gesundheit geben.

(Heinrich Hohmann)



Spiel, Satz und Sieg!
Zu einem guten Doppel
gehören zwei starke Partner.



Hartmann
PARTNER DER GASTRONOMIE

Hartmann GmbH & Co. KG
Prinz-Regent-Straße 78
44795 Bochum
Tel. 0234 / 94 68 20
www.partner-der-gastronomie.de



Boule-Champion mit Lorbeeren gekürt

Am Samstag, dem 16. Juli, hat der TC Rot-Weiß Stiepel das 1. Stiepeler Boule-Turnier um den Laureus-Cup ausgetragen. Seit der feierlichen Eröffnung der neuen Boule-Bahn im letzten Jahr wird hier nicht nur von einer „Stammebelegschaft“, sondern von vielen Stiepeler Tennisspielern fleißig mit den schweren Kugeln trainiert. So war es nur eine Frage der Zeit, bis das erste Boule-Turnier stattfinden würde.

Mit freundlicher Unterstützung der Laureus AG Privat Finanz konnte es dann endlich ausgetragen werden. So fanden sich 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Anlage in Stiepel ein, um ihr Talent unter Beweis zu stellen. Es wurde in sogenannten „triplettes“ gespielt – also in Teams von jeweils drei Mitspielern. Im Modus „jeder gegen jeden“ sammelten die Mannschaften, die so klangvolle Namen wie „Seine“, „Montmartre“ oder „Tour Eiffel“ trugen, Punkte. Am Ende spielte das punktbeste Team, bestehend aus Dieter Lohmann und dem Ehepaar Inge und Günther Burandt, untereinander noch einmal den Gesamtsieger der Konkurrenz aus, welcher dann den Laureus-Pokal in Empfang nehmen durfte. Als Champion ging dabei Günther Burandt hervor, der nicht nur den „Lorbeer“-

Pokal (das Wort „Laureus“ leitet sich vom Lateinischen „laurus nobilis“ = Lorbeer ab), sondern auch schöne Sachpreise in Empfang nehmen durfte. Auch für die anderen Teilnehmer stiftete der Sponsor Sachpreise: Kochbücher, Gesellschaftsspiele oder auch Wein. Insgesamt verlebten die Boule-Spieler einen tollen Nachmittag in schöner Atmosphäre und sogar der Regen wartete, bis die letzte Kugel geworfen war.

Im Anschluss an das Turnier konnte die gute Stimmung gleich weiter ins Clubhaus getragen werden, denn dort fand das Sommerfest statt. Wegen des sintflutartigen Regens blieb man diesmal im Clubhaus, doch das konnte der guten Laune keinen Abbruch tun: Mit einem kalten Buffet von Clubwirtin Ulla Potthoff wurden die Gäste verwöhnt und die Boule-Spieler konnten wieder zu Kräften kommen. Anschließend tanzten die Gäste ausgelassen zur Musik von DJ Jan Peters und verlor dabei sicherlich auch wieder die eine oder andere Kalorie. So war das Sommerfest trotz Regenwetters wieder einmal ein voller Erfolg.

Alexandra Kollek

**Ausschachtungen
und Gartenbau**

D. Schütz

**Im Mailand 131 • 44797 Bochum
Tel.: 02 34 / 79 78 31 • Mobil: 01 71 / 690 64 16**

Boulen um die große Buddel



Nein, um eine Flasche des in Südfrankreich unter Boulespielern äußerst beliebten „Pastis“ wurde am Sonntag, dem 9. Oktober, nicht beim TC Rot-Weiß Stiepel gebaut. Dafür ging es um die Siegprämie in Form einer 3-Liter-Flasche Fernet Branca, die bei winterlichen Temperaturen nach dem Turnier nicht nur die Herzen der Spielerinnen und Spieler zu erwärmen wusste.

Doch auch um Tennis ging es an diesem herbstlich kühlen, aber sehr sonnigen Oktobersonntag. Schließlich sollte die Sommersaison 2011 gebührend beendet werden. Dies geschah mit dem traditionellen Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier, bei dem sich junge und junggebliebene Tennisspieler und Tennisspielerinnen im Doppel mischten und zum Spaß Punkte ausspielten. Im Anschluss an die Mixed-Begegnungen wurde zum letzten Mal in diesem Jahr der Grill angeheizt und die tapferen Teilnehmer, die der Kälte trotzten, bekamen heiße Würstchen und Koteletts „a la plancha“. Im weiteren Verlauf des Nachmittages fand das Boule-Turnier statt, das sich wieder enormer Beliebtheit erfreute. Nach etwa zwei Stunden war ein „triplette“-Siegerteam ausgespielt. Doch anstatt die Siegesflasche mit nach Hause zu nehmen, spendete die Mannschaft sie an alle „boulistes“. So konnte der Tag beschwingt im Clubhaus bei Musik ausklingen.

Alexandra Kollek

Spargemeinschaftsfest mit irischem Flair

„Welcome to the Irish Autumn Party!“ Unter diesem Motto begrüßte der Vorstand (Rolf Kaczmierczak, Wolfgang Zumbruch und Ralf Kalkowski) der Spargemeinschaft „Matchball 49“ am Freitagabend, dem 11. November, sage und schreibe 70 Gäste zum Spargemeinschaftsfest im Clubhaus unseres Tennisclubs. Nachdem die stattlichen Sparguthaben an die FachinhaberInnen ausgezahlt waren, kam es während der Begrüßungsrede bereits zum ersten Höhepunkt des Abends. Das draußen aufgebauete rot-weiße Zelt (6 x 10 Meter) wurde in Form eines Modells offiziell von den Sponsoren (Vorstand Spargemeinschaft „Matchball 49“) an den 1. Vorsitzenden unseres Tennisclubs, Uli Noetzel, als Geschenk überreicht. Im Zelt konnte sich jeder mit der Figur „Finnegan“ fotografieren lassen und ein Erinnerungsfoto mitnehmen.

Erster Sieger des Abends war Werner Steeck, der zu Beginn des Sparjahres 2010/2011 den nächstgelegenen Tipp des Sparbuchendstandes abgegeben hatte. Für die notwendige Grundlage des Abends hatte unsere Clubwirtin Ulla Potthoff mit einem irischem Buffet gesorgt. Es gab irische Köstlichkeiten in Form von Seafood Chowder (Fischsuppe), Caesar Salad, Irish Stew, Fish and Ships (Lachs mit Kartoffelgratin), Apple Crumble, Whiskymousse und Fruits with groats of berries (Obstsalat mit Beerengrütze).

Nachdem die Vorspeisen und Hauptgänge serviert waren, gab es im Zelt Live-Musik der Band „Old Kids alive“. Unser Sparfachmitglied Arnold Deutsch hatte den kostenlosen Auftritt seiner Band organisiert, welche mit den



falck mohrmann & partner
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt



Rainerstraße 6 · 44651 Herne · Telefon 0 23 25 / 9 36 70
Bebelstraße 18 · 44623 Herne · Telefon 0 23 23 / 5 20 85

www.fmp-steuern.de

Oldies der 60er und 70er Jahre so einige Tanzbeine in Bewegung brachte.

Im weiteren Mittelpunkt des Sparfestes stand die Siegerehrung des „2. Matchball 49 Cups“. Über die Pokale und bestickten Handtücher freuten sich bei den Mannschaftsspielerinnen Uschi Zumbruch (Siegerin) und Conni Piwellek (leider nicht anwesend). Bei den Mannschaftsspielern wurden Ralf Seeger (Sieger) und Uli Noetzelin sowie bei den Nebenrundenplatzierten Anne Middelmenne, Ulla Noetzelin, Rolf Kaczmierczak und Markus Joist geehrt. Auch die HobbyspielerInnen Steffi Dodds, Marion Kaczmierczak, Günter Fabri, Ingo Karlshaus und Ralf Hielscher wurden nach vorne gerufen, um einen Preis entgegen zu nehmen.

Während des gesamten Abends bestand auch noch die Möglichkeit, an der Dart-Scheibe seine Geschicklichkeit zu zeigen. Der Sieger des Abends wurde Dirk Burandt, der nun seine



Fähigkeiten beim Segwayfahren beweisen kann. Abgerundet wurde das Sparfest mit einer irischen Tombola. Jedes Sparfachmitglied hatte zu Beginn des Festes ein Los erworben und konnte somit einen garantierten Preis mit nach Hause nehmen.

Alle Teilnehmenden waren sich wieder einmal einig, einen wunderschönen Abend in unserer Spargemeinschaft erlebt zu haben und gingen – teilweise spät nach Mitternacht – mit der Freude auf das nächste Sparfest nach Hause.

Rolf Kaczmierczak

Wohlfühlen fängt zu Hause an!

Die Ideen für Ihre ganz eigene Wohlfühloase haben wir!



Gewerestr. 4c • 44866 Bochum
 Tel.: 023 27 / 23 02 44
 Fax: 023 27 / 23 05 24
 E-Mail: info@fliesen-huentemann.de
 Web: www.fliesen-huentemann.de

Auf ein gutes Neues!



Zu Jahresbeginn lud der Vorstand des Tennisclubs seine Mitglieder zum ersten Mal in der langen Vereinsgeschichte zu einem Neujahrsempfang ein. Über 60 Mitglieder ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, mit einem Gläschen Sekt auf

ein sportlich erfolgreiches und gutes neues Tennisjahr 2012 anzustoßen.

Diesen besonderen Anlass nutzte der 1. Vorsitzende, Ulrich Noetzelin, um einige Mitglieder für ihre außergewöhnlichen Verdienste auszuzeichnen. Dazu gehörten Karin Rehwald, Uwe Rehwald und Rainer Leonhard für ihren Einsatz und ihre Unterstützung beim alljährlichen Jugendturnier sowie Monika Schwickert für ihr Engagement zur Information der Mitglieder bei Mannschaftsspielen auf der heimischen Anlage.

Cheftrainer Ralf Behrendt, der im Begriff war, eine Reise nach San Diego anzutreten, um dort an den Senioren-Mannschaftsweltmeisterschaften teilzunehmen, wurde mit herzlichen Glückwünschen verabschiedet.

Außerdem begrüßte der Verein zwei neue Mitglieder, die ab der Sommersaison in der erfolgreichen Mannschaft Herren 50 I spielen werden, welche im letzten Jahr den Aufstieg in die Regionalliga geschafft hat. Der Verein freut sich sehr, dass Marek Winter und Stephan Brauckmann demnächst für den TC Rot-Weiß Stiepel aufschlagen werden (Siehe auch „Personalia“). Da der Neujahrsempfang sehr gut von den Mitgliedern angenommen wurde, hat sich damit eine neue Tradition des Vereins etabliert.

Alexandra Kollek

Bodegas Rioja
Weinhandels Gesellschaft mbH

Lennerhofstr. 156
44801 Bochum
Tel. 0234/9 789 567
www.bodegas-rioja.de

WEINKULTUR
IM
RUHRGEBIET

Herzlich willkommen, Marek und Stephan!



Marek Winter (links im Bild) ist für viele ein „alter Bekannter“ in der Bochumer Tennisszene. Seit 1982 ist er als Tennistrainer in Deutschland tätig. Bevor der gebürtige Pole nach Deutschland kam, spielte er von 1977 bis 1980 in der ersten polnischen Tennisliga.

Einen Namen machte sich Marek Winter als Trainer und Coach der 2. Bundesliga-Herren der TG Bochum 49. In jüngster Vergangenheit fungierte er auch als Co-Trainer der Nationalmannschaft Rollstuhltennis Junioren.

Seit dem 1. April 2009 ist Marek Winter Trainer im TC Grün-

Weiß Bochum. Für diesen Verein war er zuletzt auch als Spieler aktiv. Er schlug aber auch für den TC Bochum Süd, die TG Bochum 49 und den TC Blau Weiß Harpen erfolgreich auf. In 2012 wird Marek unser Regionalliga-Team Herren 50 verstärken. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche und harmonische Saison in seinem neuen Team.

Stephan Brauckmann (rechts im Bild), geboren am 19.01.1961 spielt seit seiner Kindheit beim TC Rot-Weiß Fröndenberg. Schon mit sechs Jahren begann er mit dem Tennisspiel, spielte in der offenen Herrenklasse bis einschließlich Verbandsliga, in der Seniorenklasse bis einschließlich Westfalenliga.

2011 konnte Stephan den Titel des Westfalenmeisters bei den Herren 50 erlangen. In dieser Altersklasse hat er schon einige Ranglistenturniere mit Erfolg bestritten.

Inzwischen hat das Tennisfieber auch seine Frau und seinen Sohn ergriffen, die beide das Racket schwingen.

Neben dem Tennis zählen Skifahren, Bergwandern und Reisen zu Stephans weiteren Hobbys. Im „richtigen“ Leben ist Stephan Geologe und betreibt ein Ingenieurbüro in Fröndenberg.

Wir freuen uns, dass wir mit Stephan Brauckmann einen starken Tennisspieler und einen sympathischen Menschen für unser neues Regionalligatteam gewinnen konnten.

Jürgen Mollenhauer

Verstärkung für die Herren II



Der TC Rot-Weiß Stiepel kann für die kommende Sommersaison vier neue Vereins- und Mannschaftsmitglieder begrüßen: Marc Martens-Schulte, Dominique Schmidt (links im Bild), Steffen Hohlbaum (rechts) und Edward Diring werden in der nächsten Spielzeit unsere zweite Herrenmannschaft verstärken.

Durch den Hochschulsport-Bochum, welcher seit dieser Wintersaison die Halle des TC Rot-Weiß Stiepel für diverse Trainingsgruppen nutzt, lernte Marc Rehwald, der wie auch Dominik Lins Training für den Hochschulsport gibt, die vier Jungs kennen und konnte sie davon überzeugen, der Herrenmannschaft des Vereins beizutreten.

Nun hoffen wir natürlich, dass sie schnell Anschluss im Verein finden und in der kommenden Sommersaison der zweiten Herrenmannschaft zu einem guten Ergebnis verhelfen.

Marc Rehwald

KUBOT OPTIK

www.kubot-optik.de

JOOP!

Ray Ban

FOSSIL

GANT

BAKLEY

CHANEL

JAZZAL

20%

auf alle Markenfassungen

Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar.

„Boh glaubse!“



Der Tennisclub rief. Und über 100 Mitglieder kamen. Festlich gewandet und froh gestimmt. Diergardts „Kühler Grund“ war ihnen trotz sibirischer Kälte Grund genug, Ende Januar nach zwei Jahren wieder einmal einen Winterball zu besuchen, der vom Vorstand bestens vorbereitet war. Es fehlte an nichts. Bereits beim Sektempfang ließ es sich herrlich plauschen – hatte man sich ja seit dem Neujahrsempfang ganze zwei Wochen nicht gesehen!

Kaum hatten die Ballbesucher ihre neuesten Informationen ausgetauscht,

da wurden sie auch schon zur Tafel bzw. zum Buffet nach dem Motto „Stiepel international“ gebeten. Köstlichkeiten verschiedenster Art – ob Fisch, ob Fleisch, Salate, Gemüse – verwöhnten die Gaumen der Stiepeler Festgäste.



Viele „Ohs“ und „Ahs“ zeugten davon, dass es ihnen nicht wenig mundete. Da bat der erste Vorsitzende ums Wort. Er ließ es sich nicht nehmen, persönlich einige Ehrungen vorzunehmen. Er dankte dem Ehepaar Carla und Jürgen Boes sowie Petra Engelberg und Dirk Burandt für 25-jährige Treue zum Tennisclub. Ilse Schneider, Erika Rost und Helga Lohmann haben allerdings an diesem Abend alle Anwesenden übertroffen. Sage und schreibe 60 Jahre ihres Lebens haben sie als Mitglieder des TC Rot-Weiß Stiepel verbracht oder besser: erlebt. Ein

In Bochum mitten im Bermudadreieck

Ständig über 1.000 Räder am Lager!
Über 50 Marken im Programm!



Lancelot
exklusiv bei uns!

Besuchen Sie unsere Website: www.balance-fahrradladen.de
Sie finden dort Neuigkeiten und aktuelle Angebote!

Fahrradladen Balance
Kortumstraße 5
Bochum,
Tel. (0234) 120 51
Fax (0234) 6 44 80
e-mail@balance-fahrradladen.de
www.balance-fahrradladen.de

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch:
10:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag und Freitag:
10:00 - 20:00 Uhr
Samstag:
10:00 - 18:00 Uhr



Lebenswerk, das kaum zu erreichen, geschweige denn zu toppen ist. Ein tosender Applaus der Anerkennung rührte die drei Damen sichtlich.



Daraufhin durfte der Gaumenschmaus mit einem funkensprühenden Eis-Früchte-Dessert à la „Traumschiff“ weiter- bzw. zu Ende gehen. Nach den kulinarischen Genüssen wartete der Vorstand nun mit einem künstlerisch-komödiantischen Leckerbissen auf. Kein Geringerer als Herbert Knebel gab die Vorlage für einen kongenialen Dar-



steller eben dieses Ruhrpott-Idols. „Boh glaubse, ich dacht' schon, datt wär wiaklich dār Hebbārt!“, konnte man hier und da hören. Die perfekte Imitation gestaltete der Künstler mit individuellen Bezügen zum Tennisclub sehr realitätsnah, und auch seine Parodien von 60er-Jahre-Hits – „Traumfrau'n“ nach Petula Clarks „Downtown“ zum Beispiel – kitzelten die Lachmuskeln des Publikums und rissen es zu wahren Beifallsstürmen hin.



Zuletzt durften dann die Gäste



bis diese endlich müde und matt den Heimweg antraten. „Boh glaubse, datt war ein Winterball mit alle Schickane!“

Walter Kolk



Melsheimer

Weingut Melsheimer
Reil - Mosel

Ökologischer Weinbau
Riesling aus der Steillage
Frühstückspension
Ferienwohnungen

www.melsheimer-riesling.de



Martina Navratilova siegt in Stiepel

6. Vermont-Jugend-Turnier

Bei der mittlerweile 6. Auflage des Stiepeler Tennis-Jugend- und Nachwuchsturniers um den Vermont-Pokal beim TC Rot-Weiß Stiepel machte die 13-jährige Namensvetterin der Tennislegende Martina Navratilova (DTB 1104) ihrem Namen alle Ehre und räumte in der Konkurrenz Juniorinnen U14 den ersten Platz ab. In einem knappen Finale siegte sie mit 6:4; 7:6 über Svea Mai (DTB: 883) vom TC Ludwigstal Hattingen.

Wie Martina konnten auch viele andere Jugend- und Nachwuchstennispieler auf dem beliebten und wie in jedem Jahr hochkarätig besetzten Stiepeler Turnier Ranglistenpunkte für die DTB-Wertung sowie Leistungsklassenpunkte für die persönliche Leistungseinstufung beim WTV sammeln. So erlangte beispielsweise Malin Cubukcu vom TC Sportpark Moers-Asberg, die derzeit in der Damen-DTB-Rangliste

auf Platz 166 geführt wird, einen punktbringenden Sieg über Alexandra Bezmeev (DTB: 146) vom TC Rot-Weiß Hagen in der Konkurrenz Damen U21. Das Preisgeld für den Sieger der Herren U21 konnte in diesem Jahr Igor Rivchin (DTB: 226) vom Dortmunder TK RW 98 einstreichen. Beim Stand von 6:7; 6:3 musste sein Gegner Patrick Mangelsdorf (DTB: 290) vom Ruderverein Raixel aufgeben. Auch aus Bochumer Sicht gab es in die-



sem Jahr wieder erfreuliche Ergebnisse: So erreichte Laura Leo von der TG Friederika einen zweiten Platz in der Konkurrenz der Juniorinnen U16 und musste sich nur Lina Grabow vom RTHC Bayer Leverkusen mit 6:4; 6:3 geschlagen geben. Bei den Juniorinnen U12 schaffte es Janika Veldhuis vom TC Südpark Bochum ins „kleine Finale“ und unterlag dort allerdings Katharina Missner vom TC Kirchhörde. Ebenfalls den 4. Platz belegen konnte Moritz Birk von der TG Friederika in der Konkurrenz Junioren U12.



Die Vorjahresdritte der Konkurrenz Juniorinnen U14 und Siegerin des Ruhr-Circuit-Masters 2010, Anke Niggemann vom Ausrichter TC RW Stiepel, konnte in diesem Jahr nicht beim Vermont-Pokal aufschlagen, denn auch kleine Tenniscracks machen bekanntlich mal Urlaub.

Abseits von den sportlichen Höhepunkten des Turniers wurde von den 210 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie

deren Begleitern wieder die gute Organisation des Turniers gelobt. In diesem Jahr stand der Turnierleitung ein Helferteam von insgesamt 31 Freiwilligen aus dem Stiepeler Tennisclub zur Verfügung, das dazu beitrug, dass bei der Durchführung der Spiele, der Platzpflege und in der Gastronomie alles rund lief. Auch ein Spannungsservice stand den jugendlichen Tennistalenten täglich zur Verfügung.

Um die hohe Qualität des Turniers zu halten, sind die Vorbereitungen für die 7. Auflage im nächsten Jahr bereits im Gange. Ausruhen kann



sich beim TC Rot-Weiß Stiepel sowie so schnell niemand: Vom 16. bis 18. September stand nämlich auch noch das Masters-Turnier des SkiBo-Ruhr-Circuit auf dem Programm (Siehe Bericht an anderer Stelle.). Die Konkurrenzen der Juniorinnen und Junioren U12 und U14 des Vermont-Pokals sind Teil dieses Turnier-Circuits, bei dem die punktbesten Teilnehmer am Ende zu einem Masters-Turnier eingeladen werden. In diesem Jahr fand es erstmalig in Stiepel statt. Auch die Vorjahressiegerin des Masters in der Konkurrenz Juniorinnen U14, Anke Niggemann vom TC Rot-Weiß Stiepel, hat sich wieder qualifiziert.

Alexandra Kollek



Junioren U12

Die Stimmung und der Teamgeist innerhalb der U12-Mannschaft waren sehr gut. Nach einem perfekten Saisonstart mit einem 6:0 Sieg gegen TC Castrop Frohlinde überzeugte unsere Mannschaft auch bei den nächsten Heimspielen gegen TC GW Herne und TC BW Wanne durch Kampfgeist und Leistung und gewann jeweils 4:2.

Anschließend genossen die Mannschaften die leckeren Gerichte unserer Clubwirtin und amüsierten sich in einer derart beachtlichen Lautstärke, dass schon mal energisch für Ruhe gesorgt werden musste.

Am vierten Spieltag wurde es, wie schon im Jahr 2010, bei der Begegnung mit dem TC BW Castrop noch einmal so richtig spannend, als es nach den Einzeln wieder unentschieden stand. Eltern, Geschwister und Großeltern beider Mannschaften fieberten mit. Nachdem letztes Jahr die Stiepeler Mannschaft gewann, konnten diesmal die Gegner die Doppel für sich entscheiden.

Das letzte Spiel gegen TC Rechen gewann die Mannschaft 6:0 und hat sich somit am Saisonende mit guten Leistungen und viel Spaß einen zweiten Tabellenplatz erspielt.

Carmen Mohrmann



Ein engagiertes Team: (o.v.li.) Daniil Ponomarenko, Marc Mohrmann, Lars Mohrmann, Beda Jurgeleit; (u.v.li.) Paul Jesen, Max Scheidtmann, Lorenz Bokemeyer

DIE EXPERTEN FÜR IHRE GESUNDHEIT

Schauen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Sie.



HÖKE'S SANITÄTSHAUS Stiepel



Viele Vorteile
durch Bonustaler!

Kemnader Straße 316 • 44797 Bochum
 Telefon Apotheke: 0234 - 338 20 30
 Telefon Sanitätshaus: 0234 - 973 52 41
 Telefax: 0234 - 338 20 27
 service@alte-apotheke-bochum.de
 www.hoekes-apotheke.de



Eichendorffweg 9
44803 Bochum
Fon (02 34) 9 35 08 80
Fax (02 34) 9 35 08 81
Mobil 0 17 25 37 92 11
Kanzlei@stb-erdmann.com

Franz J. Erdmann
Steuerberater

Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten
für Gewerbetreibende, Freiberufler und
Privatpersonen

- ✓ Erstellung aller anfallenden Steuererklärungen
- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Jahresabschlüsse
- ✓ Einnahme-Überschussrechnungen
- ✓ Rentenbesteuerung
- ✓ Vereinsbesteuerung
- ✓ Unternehmens-/betriebswirtschaftliche Beratung
- ✓ Existenzgründung und Nachfolgeberatung

Clubmitglied seit 1990



Ehrgeizige Orgelpfeifen: (v. l.) Max Rüberg, Florian Klingebiel, Leon Tank, Gerrit Niggemann

Junioren U15 I

Unsere Mannschaft, die Junioren U15 I – bestehend aus Florian Klingebiel, Gerrit Niggemann, Max Rüberg und Leon Tank – verpasste dieses Jahr nur knapp den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Gegen TC Weitmar 09, TG Bochum 49, TC Grün-Weiß Bochum und TC Grün-Weiß Frohlinde verloren wir keinen Punkt und siegten jeweils überlegen mit 6:0.

Doch gegen den TuS Witten-Stockum verloren wir leider knapp mit 4:2, da die Mannschaft krankheitsbedingt geschwächt war. Somit mussten wir einen nicht zufriedenstellenden zweiten Platz akzeptieren.

Florian Klingebiel

Kock-Brillen:
auch 2012 wieder unter den
TOP 100!

<p>www.kock-brillen.de</p>	<p>Weitmar-Mark Markstraße 419 44795 Bochum Tel. 02 34/46 01 94</p>
	<p>Kirchviertel Brenscheder Str. 49 44799 Bochum Tel. 02 34/9 04 85 67</p>

Miststück! ...

Ihr PC macht mal wieder Zicken?
➔ **Ein Profi hilft!**

- Hardware-Prüfung
- Erst- oder Neu-Installation
- Internet-Anschluss
- Anschluss von Drucker, Modem, usw.
- Software-Installation und -Einweisung
- Viren-Doktor
- Kurzschulungen

Zertifiziert für Microsoft- und Apple-Systeme!
Rufen Sie an! Tel.: 0179 - 67 37 160

SE Strategies & Engineering GmbH
44795 Bochum, Kemnaderstr. 38 - Tel.: 0234 - 9471 926
www.mystrating.de

Juniorinnen U18

Kreisliga



Nie aufgeben: (v.l.) Ann-Kathrin Hörmann, Victoria Schmidt, Sina Rehwald, Charlotte Hesse und Naemi Vo Huu

Die Sommersaison 2011 war ein erfolgreiches Jahr für unsere Juniorinnen U18.

Nicht nur, weil wir endlich wieder eine komplette Mannschaft aufstellen, sondern auch weil wir mit vier Siegen aus fünf Spielen um den Aufstieg spielen konnten. Obwohl wir diesen leider verpassten, war es trotzdem ein Spaß gemeinsam zu spielen und zu lachen. Unsere Mannschaft bestehend aus Ann-Kathrin Hörmann, Victoria Schmidt, Sina Rehwald, Charlotte Hesse und Naemi Vo Huu war ein wirklich klasse Team mit Zusammenhalt. Unser Motto: Nie aufgeben, aber stets Spaß dabei haben! Wir freuen uns auf eine neue Saison und vielleicht sogar auf einen möglichen Aufstieg.

Ann-Kathrin Hörmann

TEGA

Tennisplatz- und Gartenbau GmbH

- 20jährige Erfahrung im Tennisplatzbau
- Neubauten
- General- und Frühjahrsüberholungen
- Planung und Bau von Garten- und Sportanlagen
- Platzpflege
- Einbau von Be- und Entwässerungsanlagen
- Verkauf und Lieferung von DIN-gerechtem Tennismehl
- Verkauf und Lieferung von Sportgeräten und Zubehör

Ihr Partner im Tennisplatz- und Gartenbau!

Gerd Hülsebusch
44265 Dortmund
Reichsmarkstraße 136

ISDN (02 31) 77 41 87
Fon (02 31) 77 47 47
Fax (02 31) 77 44 12

Junioren U15 III

(o.v.li.) Ben Rustemeyer, Leonel Müller, Timo Pamp, Florian Helk
 (u.v.li.) Mathis Gröner, Henri Vieler, Simon Böskes, Felix Narberhaus



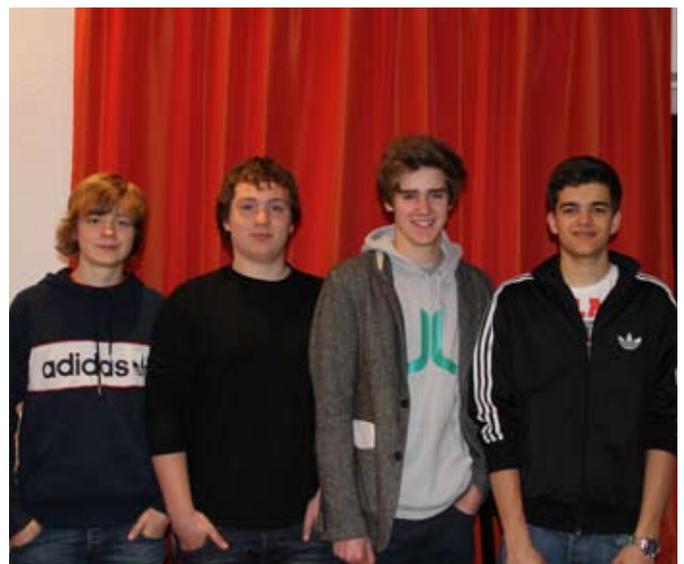
Junioren U18 I

(v.li.) Jan Limberg, Robin Leon Rosendahl, Martin Gütke und Guido Lewik



Junioren U18 II

(v.li.) Julian Maresch, Jonas Mering, Niclas Wieland und Daniel Fennes





Juniorinnen U12

(v.li.) Louisa Wassermann, Finn Marie Uhlenbruch, Joline Nolting, Laura Wolter und Sophia Linckens



Juniorinnen U15

(v.li.) Shari Adams, Sarah Linckens, Jule Neumann, Charlotte Wieland, Katarina Flashar

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1 in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Oliver Wiegand

Kemnader Straße 320-322, 44797 Bochum-Stiepel

Tel. 02 34 / 79 95 01, 79 95 04

wiegand@provinzial.de



Tennis-Camp in den Sommerferien

Die Tennisschule Behrendt bietet alljährlich zu Beginn und am Ende der Sommerferien ein Jugendferien-Tennis-Camp an. Das Angebot richtet sich sowohl an Tennis-Anfänger als auch an fortgeschrittene Jugendliche. Kinder, die noch kein Vereinsmitglied sind, können ebenfalls daran teilnehmen.

Man kann zwischen zwei verschiedenen Formen von Camp wählen:

Camp 1: tägl. 4 Std. mit Tennis-, Aufwärm- und Konditionstraining, Mittagessen inkl. Getränk und Freibadbesuch

Camp 2: tägl. 2 Std. mit Tennis- und Koordinationstraining – in 3er- oder 4er-Gruppen

Für Geschwisterkinder gibt es Sonderangebote. Die Betreuungszeit kann bei Bedarf erweitert werden.

Die Tennis-Camps finden in der ersten Ferienwoche (16. bis 20. Juli), in der zweiten Ferienwoche (23. bis 27. Juli) und in der sechsten Ferienwoche (13. bis 17. August) statt.

Anmeldeformulare mit Preisangaben gibt es bei der Tennisschule Behrendt auf der Anlage des TC Rot-Weiß Stiepel.



RALF BEHRENDT

TEL.: 02302 / 42 52 84 FAX: 02302 / 42 52 85

TENNISSCHULE & SPORT-SHOP



- Tennisschläger
- Tennisschuhe
- Bälle
- Boule-Kugeln

Service:

- Schlägerbesaitung

Auf der Anlage des TC Rot-Weiß Stiepel, Kemnader Straße 145, Bochum-Stiepel

Die Jugend-Teams des TC Rot-Weiß Stiepel 2012



	Junioren U18	Juniorinnen U18	Junioren U15	Juniorinnen U15	Junioren U12	Juniorinnen U12	Gemischt U10 (Midcourt)
Westfalenliga							
Ruhr-Lippe-Liga							
Bezirksklasse	TC RW Stiepel I		TC RW Stiepel I				
Kreisliga		TC RW Stiepel	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel			TC RW Stiepel
1. Kreisklasse			TC RW Stiepel III				

**Stiepeler
Getränkemarkt**

Inh. Uwe Klein Ihre gute Getränke-Adresse

Surkenstraße 83 · 44797 Bochum
Telefon 02 34 / 79 13 91

Hermes-Paketshop

Kohlensäure-Depot
für Sodasprudler

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr.: 9-19 Uhr
Sa.: 9-14 Uhr

Jugend-Vereinsmeisterschaften 2011



Meisterschaftsspiele Sommersaison 2012

Jugendmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spiel-klasse	Mannschaft	Ort
Mo	23.04.	TuS Witten-Stockum 45 1 – TC RW Stiepel	KL	Gemischt Midcourt U10	A
Fr	27.04.	TC RW Stiepel – TC RW Waltrop 1	BK	Junioren U18	H
Sa	28.04.	TC RW Stiepel – TV Bergkamen 79 1	BK	Junioren U15 / 1	H
Fr	04.05.	TC RG Horst 1 – TC RW Stiepel	BK	Junioren U18	A
Sa	05.05.	TG Witten von 1848 1 – TC RW Stiepel	BK	Junioren U15 / 1	A
Mo	07.05.	TC Bochum-Süd 1 – TC RW Stiepel	KL	Gemischt Midcourt U10	A
Fr	11.05.	TC RW Stiepel – Dortmunder TK RW 98 2	BK	Junioren U18	H
Sa	12.05.	SV Langendreer 04 1 – TC RW Stiepel	BK	Junioren U15 / 1	A
Mo	14.05.	TC RW Stiepel – TC GW Frohlinde 2	KL	Gemischt Midcourt U10	H
Mo	21.05.	TC RW Stiepel – TC Buer SWG 1	KL	Gemischt Midcourt U10	H
Mo	04.06.	TC RW Stiepel – TC Marl 33 2	KL	Gemischt Midcourt U10	H
Do	07.06.	TC RW Stiepel – TC Grävingsholz 1	BK	Junioren U15 / 1	H
Sa	09.06.	TC RW Stiepel – TC Oelde 1890 1	BK	Junioren U15 / 1	H
Fr	15.06.	TC RW Stiepel – TC Unna 02 GW 1	BK	Junioren U18	H
Fr	22.06.	TC Sölderholz 1 – TC RW Stiepel	BK	Junioren U18	A
		TC RW Stiepel – TC Buer SWG 1	KL	Juniorinnen U18	H
Sa	23.06.	TC RW Stiepel – TG Hiddinghausen 1	KL	Juniorinnen U18	H
		TC Friedrich der Große 2 – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / 3	A
Fr	29.06.	TC Bochum-Süd 1 – TC RW Stiepel	BK	Junioren U18	A
		TC BW Castrop 06 1 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18	A
Sa	30.06.	TC Weitmar 09 2 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15	A
		TuS Witten-Stockum 45 2 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 / 2	A
		TC Rotthausen 1 – TC RW Stiepel	KK1	Junioren U15 / 3	A
Di	03.07.	TC RW Stiepel – TC Emschertal 1	KL	Juniorinnen U18	H
Mi	04.07.	TC RW Stiepel – TG Bulmke 1	KL	Juniorinnen U15	H
		TG Bochum 49 1 – TC RW Stiepel	KL	Junioren U15 / 2	A
		TC RW Stiepel – TC Hohenstein Witten 2	KK1	Junioren U15 / 3	H
Fr	24.08.	TC Friedrich der Große 2 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18	A
Sa	25.08.	TC RW Stiepel – TC Weitmar 09 1	KL	Junioren U15 / 2	H
Sa	01.09.	VfT SW Marl 3 – TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15	A
		TC RW Stiepel – TC GW Herne 2	KL	Junioren U15 / 2	H



Spielbeginn:

- montags (Gemischt Midcourt U10) 16.00 Uhr
- freitags (U18) 16.00 Uhr
- samstags (U15) 13.00 Uhr

Der offizielle Ausweichtermin ist immer der auf den Spieltag folgende Dienstag. An Spieltagen mit nur einer Heimmannschaft wird auf vier Plätzen begonnen!

Henri Bolte: Hallen-Stadtmeister im Kleinfeld

Bei den vom TC Grün-Weiß Bochum ausgerichteten 1. Bochumer Stadtmeisterschaften im Hallen-Kleinfeld-Tennis errang Henri Bolte (TC Rot-Weiß Stiepel) in der Jahrgangsdiziplin U8 den Stadtmeistertitel.

In den zu Beginn des Turniers ausgetragenen Gruppenspielen erreichte Henri durch einen deutlichen Sieg gegen Jan Maximilian Fritze (15:5, 15:4) und eine äußerst knappe 3-Satz-Niederlage gegen Kian Firouzeh (15:13, 13:15, 4:7) den zweiten Platz und zog damit ins Hauptfeld ein. Dort behielt er jedoch in der erneuten Begegnung gegen Firouzeh mit 15:12, 15:11 die Oberhand.

Im anschließenden Finale lieferten sich Henri (li.) und Gian Luca Manshausen vor zahlreichen Zuschauern ein spannendes Duell mit schönen Spielzügen. Mit einem 15:10, 15:12-Sieg erkämpfte sich Henri den Stadtmeistertitel.

Karin Rehwald



TC Rot-Weiß Stiepel stellt Bezirksmeisterin



Bereits Anfang Mai fanden die Bezirksmeisterschaften der Jugend beim TC Brambauer in Lünen statt. Anke Niggemann vertrat hier die Stiepeler Farben. Ihre damalige DTB-Ranglistenposition (Pos. 494 der gesamten deutschen Jugend) ersparte ihr die Qualifikationsrunde und verhalf ihr zur direkten Setzung an Pos. 3 im Hauptfeld.

In ihren ersten beiden Spielen gab sie gegen die zwei Qualifikantinnen Nina Ehegötz (DTK RW 98) und Michelle Wegener (TG Friederika) nur ein Spiel an Ehegötz ab und erreichte damit erwartungsgemäß das Halbfinale.

Mit großem Respekt stand Anke dann der an Pos. 1 gesetzten Anna-Lena Linden vom TuS Ickern gegenüber, die sie überraschend nach sehr ausgeglichen und umkämpften Spielen mit 6:2, 6:3 in das Match um den dritten Platz verwies.

Im Finale fand auch Joelle Hülse, ebenfalls vom TuS Ickern, kein Rezept gegen Ankes konstantes und sicheres Spiel.

Mit ihrem 6:1, 6:1-Sieg sicherte sich Anke zum einen den Titel als Bezirksmeisterin 2011 in der Konkurrenz U14 und zum anderen die Zulassung zu den 45. Westfälischen Jugendmeisterschaften vom 17. bis 21. Mai in Paderborn.

Karin Rehwald

GEBÄUDEREINIGUNG KLEINERT	Glasreinigung
	Teppichreinigung
	Rolltreppenreinigung
	Grünflächenpflege
	Unterhaltsreinigung
	Winterdienst
Serviceruf für Bochum ☎ 0234/32 40 80	
www.okleinert.de	

Stiepel

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

erbede • Wener Str. 106 • Tel



Spitzentennis im Miniformat SkiBo-Masters-Turnier beim TC Rot-Weiß Stiepel

„Unglaublich! Man könnte meinen, hier wären Profi-Tennispieler ‚eingeschrumpft‘ worden!“, entfuhr es einem begeisterten Zuschauer des SkiBo-Masters-Turniers, welches vom 16. bis 18. September auf der Anlage des TC Rot-Weiß Stiepel ausgetragen wurde. Tatsächlich sind einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ausgespielten Konkurrenzen Juniorinnen bzw. Junioren U12 sowie U14 fast noch kleiner als das Tennisnetz, aber den Ball perfekt zu schlagen wie die großen Stars – das verstehen sie schon ausgesprochen gut.

Die insgesamt 64 Tennistalente kamen auf Einladung zum Masters-Turnier: Während der Jugendturnierserie Ruhr-Circuit, welche im Sommer auf verschiedenen Anlagen im Ruhrbezirk zwischen Selm und Bochum stattfand, hatten die Spielerinnen und Spieler Punkte gesammelt, um sich für dieses Abschluss-Turnier zu qualifizieren. In Stiepel schlug also die „Crème de la crème“ der kleinen Tenniscracks auf.

So siegte bei den Junioren U12 Sven Bönisch vom VFT Schwarz-Weiß Marl, der Position 13 in der U12-Rangliste des WTV

belegt und bereits auf Platz 3284 der Gesamt-DTB-Rangliste geführt wird. Bönisch, der bereits drei Turniere der Ruhr-Circuit-Serie in diesem Sommer für sich entscheiden konnte, siegte im Finale klar mit 6:3/6:0 gegen den ungesetzten „Favoritenschreck“ Manfred Hanusek vom RTHC Bayer Leverkusen, der in der ersten Runde den an 2 gesetzten Johannes Mensing vom TC Grün-Weiß Ahlen ausschaltete. Den dritten Platz belegte Justus Paul Drees (DTB: 4264) vom TC RW Greven mit 7:6/6:2 gegen Jonas Radine (DTB: 3692; WTV: 22) vom TC Holzwickede.

In der Konkurrenz Junioren U14 stand wiederum ein „Favoritenschreck“ im Finale: Der ungesetzte Niklas Karcz (DTB: 3183; WTV: 49) vom TC Parkhaus Wanne-Eickel konnte mit 6:2/6:2 seinem Vorbild Rafael Nadal nacheifern, indem er den an 3 gesetzten Jonas Becker (DTB: 1264; WTV: 17) vom TC 80 Altendorf-Ulfkotte schlug, gegen den er in diesem Sommer bereits drei Mal verloren hatte. Der an 2 gesetzte Konstantin Dustmann vom TC Hösel wurde ohne „kleines Finale“ Dritter,

da sein Konkurrent Philipp Sibbel vom TC Parkhaus Wanne-Eickel krankheitsbedingt absagen musste. Bei den Juniorinnen U12 überraschte die ungesetzte Viktoria Navratilova vom TC GW Silschede mit glatten Siegen während des gesamten Turniers und so hieß es auch im Finale nach 6:4/6:0 gegen die an 3 gesetzte Antonia Niesing (DTB: 2543; WTV: 45) vom TC Bad Rothenfelde „Game, Set and Match: Navratilova!“ Den dritten Platz sicherte sich Mieke Melis vom TV Altlünen in einem Dreisatz-Krimi mit 6:3/5:7/7:6 gegen die an 2 gesetzte Franziska Vennekate (DTB: 1427; WTV: 17) vom TC Rot-Gelb Bad Bentheim, die einen der weitesten Wege, aus Niedersachsen kommend, angetreten hatte, um beim SkiBo-Masters dabei zu sein, und die selbst eine Autopanne während der Anreise am Finalmorgen nicht vom Tennis abhalten konnte.

In der Konkurrenz Juniorinnen U14 konnte sich ein weiterer „Underdog“ durchsetzen: Die erst 12-jährige Emily Hodges (DTB: 1066; WTV U12: 10) vom 1. TC Hilstrup hätte auch noch bei den Juniorinnen U12 starten können – doch sie mischte lieber bei den Älteren mit und holte sich auch gleich den Titel der SkiBo-Masters-Siegerin mit einem 6:2/6:3 gegen die an 1 gesetzte Michelle Wegener (DTB: 713; WTV: 27) von der TG Friederika Bochum. Auch die drittplatzierte Charlotte Seth (DTB: 1373; WTV U12: 17) vom TC Blau-Weiß Castrop 06 könnte noch bei den Jüngeren spielen. Im

Endspiel musste ihre Gegnerin Lisa Winkler (DTB: 1207; WTV: 49) vom TC GW Herne beim Stand von 2:0 für Seth verlet-

zungsbedingt aufgeben.

Insgesamt hat das zweite äußerst erfolgreich durchgeführte Jugend-Tennisturnier in diesem Jahr beim TC Rot-Weiß Stiepel nicht zuletzt zweierlei bewiesen: Zum einen ist ganz deutlich geworden, dass Tennis auch und vor allem im Jugendbereich entgegen allen Unkenrufen nicht tot ist. Zum anderen hat es gezeigt, dass Kinder und Jugendliche, die vor und nach den



Turniermatches oft spielend und herumtollend auf dem Spielfeld des Stiepeler Tennisvereins gesichtet wurden, trotz ihres jungen Lebensalters bereits hervorragendes, sehenswertes Tennis spielen können. Es wird deutlich, dass es sich lohnt, im Kinder- und Jugendbereich den weißen Sport zu fördern.



In diesem Sinne freut man sich beim TC Rot-Weiß Stiepel schon wieder sehr darauf, im nächsten Sommer die 7. Auflage des ebenso hochkarätigen Jugendturniers um den Vermont-Pokal zu veranstalten und somit weiter jugendliches Spitzentennis in den Bochumer Süden zu holen. Denn nicht zuletzt kosten Karten für Grand-Slam-Turniere nicht selten mehrere hundert Euro und erfordern lange Anfahrten, während das „Stiepeler Wimbledon“ freien Eintritt und kurze Wege bietet...

Alexandra Kollek



Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

moderne Raumgestaltung
hochwertige Kreativtechniken
sämtliche Streich-, Tapezier- und
Bodenlegearbeiten
Fassadengestaltung und Vollwärmeschutz
Seniorenkomplettservice
Beratung und kostenloses Angebot
Lieferung von Farben, Lacken, Tapeten ...

**Kemnader Straße 276
44797 Bochum-Stiepel
Tel. 79 14 73 Fax 79 97 60**



Weihnachtsturnier der Jugend

Es ist mittlerweile Tradition, dass der TC Rot-Weiß Stiepel in der Adventszeit das Weihnachtsturnier für die Jugend veranstaltet. Auch in diesem Jahr wollten ca. 20 Jugendliche nicht darauf verzichten, sich in der für sie reservierten Tennishalle bei Spiel und Spaß zu vergnügen.

Bevor es jedoch zum allgemeinen Trubel in die Halle ging, stand noch eine Siegerehrung der diesjährigen Vereinsmeisterschaft an; denn der allgemeine Endspieltag konnte im September wegen Regens nicht wie geplant stattfinden. Jede einzelne Konkurrenz wurde kurzerhand für sich zu Ende gespielt und dann geehrt. Was nun noch fehlte, war die Ehrung der Konkurrenz der Junioren U10, die ihre Spiele bereits vorab beendet hatten und dafür zum allgemeinen Endspieltag erschei-

nen sollten. Die Sieger nahmen an diesem Abend – wenn auch verspätet – ihre Pokale nicht weniger stolz und erfreut unter dem Applaus der Anwesenden entgegen.

Während sich anschließend die Jugendvertreter Sina Rehwald, Lukas Stecher und Peter Ostermann, unterstützt von Marc Rehwald, um die Jugendlichen in der Halle kümmerten und ihnen mit diversen Spielvarianten einiges an Kondition abverlangten, nutzten einige Eltern im Clubhaus die Gelegenheit, sich untereinander etwas näher kennenzulernen.

Teilweise recht erschöpft traten die letzten Teilnehmer gegen 22:00 Uhr mit dem obligatorischen Stutenkerl den Heimweg an.

Karin Rehwald

GERÜSTBAU G. Saller

Inh. Dipl.-Ing. Michael Bünnemann

Seit 100 Jahren in Bochum

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner

44795 Bochum · Rombacher Hütte 15-17

Tel. (0234) 3580 10 · Fax (0234) 353984





**Elektro AudiTel
Bönemann**
Elektro-Installationen
Kabelfernsehen
Satelliten-Fernsehen
Kundendienst

Elektro AudiTel
Bönemann KG • Jakobstraße 9 • 44789 Bochum

24 Stunden NOTDIENST 3 71 91

Tel.: 02 34 / 3 71 91-92
Fax: 02 34 / 3 71 94
E-Mail: info@boennemann.net
Internet:
<http://www.boennemann.net>

Ihr Partner für den Garten
Gartenbau • Baumschulen • Moderne Floristik

Bednarz

Inh. Astrid Mazzarino



- Obst- und Ziergehölze
- Koniferen
- Gartenbedarf
- Rosen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Gartengestaltung
- Grabgestaltung und -pflege
- Topfpflanzen und Keramik

Krockhausstraße 147
44797 Bochum-Stiepel
Fernruf 47 15 29



Erfolgreiche Stiepeler Turnierspieler

Ralf Behrendt ist seit mehr als 10 Jahren Cheftrainer beim TC Rot-Weiß Stiepel und hat so manchem mittlerweile Erwachsenen beigebracht, wie man den Schläger richtig schwingt. Doch neben dem Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene greift Ralf Behrendt auch gerne selbst zum Schläger – und das mit großem Erfolg: So gelang es ihm in diesem Jahr nicht nur, mit der Mannschaft Herren 50/I, den Aufstieg in die Regionalliga zu besiegeln, sondern er konnte auch auf Einzel- und Doppeltournieren punkten. So erreichte er bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren, die beim TC BW Harpen und TC RW Bochum-Werne ausgetragen wurden, den Einzug ins Halbfinale, wo er leider verletzungsbedingt aufgeben musste. Beim Doppeltournament des TC Emschertal wurde Ralf Behrendt zusammen mit seinem Mannschaftskollegen Dr. Klaus Weber der Favoritenrolle gerecht. Im Endspiel setzte sich das Stiepeler Duo mit 11:3 gegen ein weiteres Stiepeler Doppel, bestehend aus Behrendts und Webers Mannschaftskollegen Jürgen Mollenhauer und Ralf Kenkmann, durch.

Sandra Schöneweiß ist ebenfalls seit vielen Jahren Mitglied des TC Rot-Weiß Stiepel und auch als Geschäftsführerin äußerst engagiert im Vorstand tätig. Zusätzlich spielte sie mit ihrer Mannschaft Damen 40/I in diesem Jahr sehr erfolgreich in der Westfalenliga. Aber auch Sandra Schöneweiß tritt gerne bei Turnieren an – und dies ebenfalls sehr erfolgreich. So erlangte sie nicht nur den Titel der Bezirksmeisterin der Senioren des Bezirks Ruhr-Lippe, welchen sie sich in einem Endspielkrimi mit 3:6/6:3/6:3 über Jeanette Pflüger vom TC BW Harpen erkämpfte, sondern darf sich auch als Marler Stadtmeisterin bezeichnen, denn sie kam bei den Offenen Marler Stadtmeisterschaften bis ins Endspiel und besiegte dort Birgit Mühling vom TC RW Bochum-Werne mit 6:1/6:4.

Der TC RW Stiepel gratuliert beiden Aktiven herzlich und wünscht ihnen viele weitere schöne Erfolge.

Alexandra Kollek



seit 1486 !
Hofladen Grünendiek
im Lottental

Eier Geflügel
Obst Gemüse
Brot Fleischwaren

Haarst. 227a
44797 Bochum
Tel. 0234/70 14 47

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 18⁰⁰
Sam. 9⁰⁰ - 14⁰⁰

Anke Niggemann: Turniersieg in Selm



Bei der ersten Turnierstation des diesjährigen „Ruhr-Circuit“, beim 15. Selmer Out-Door um den Volksbank Cup, zeigte sich Anke Niggemann in Bestform. Völlig ungefährdet spielte sie sich als Topgesetzte mit einem 6:1, 6:0 gegen Chioma Samuel vom TC Cappenberg ins Halbfinale. Ein fast gleiches Endergebnis lässt wiederum ein schnelles Spiel vermuten, doch Martina Navratilova vom TC GW Silschede machte es Anke nicht so einfach. Viele Spiele gingen über Einstand. Letztendlich verwandelte Anke aber immer den spielentscheidenden Punkt. Im Finalspiel gegen Tabea Dembeck (TG Hüls) begann sie zunächst sehr verhalten und lag im ersten Satz recht schnell mit 1:4 hinten, fand jedoch zur Hochform zurück, überließ ihrer Gegnerin danach kein Spiel mehr und durfte mit einem 6:4, 6:0 als Siegerin vom Platz gehen. (kr)



**Kemnader Straße 322
Bochum-Stiepel
Telefon (02 34) 7 98 13 37
Fax (02 34) 7 98 13 88
Täglich 11³⁰-14³⁰+17³⁰-23³⁰**

**Zu unseren Leistungen gehören
exquisite warme und kalte Büf-
fets in jeder Preiskategorie.**

Bitte fragen Sie nach unserem
Außerhaus-Service



Miele



**Für alle, die mehr wollen als nur einen guten Preis
Mehr Beratung • Mehr Service • Mehr Qualität**



Ihr Miele Partner in Bochum
Miele-Spezial-Vertragshändler
MITTERMEIER
Miele Küchen & Hausgeräte



Beratung ■ Planung ■ Verkauf ■ Montage ■ Ersatzteile

Hattinger Str. 419 / 44795 Bochum / Tel. 0234-9431377 / www.miele-mittermeier.de

Ruhrland-Apotheke spendet Notfallkoffer

Vom 22. bis 28. August gab es beim TC Rot-Weiß Stiepel wieder Spitzentennis zu sehen. Zum sechsten Mal veranstaltete der Verein das weit über Bochums Grenzen hinaus bekannte Jugend-Tennisturnier, bei dem talentierte Jugendliche und junge Erwachsene antreten und um Ranglistenpunkte und wertvolle Sach- bzw. Geldpreise kämpfen.

Auch wenn es sich die Turnierleitung natürlich nicht wünscht, verletzen sich die Spielerinnen und Spieler leider häufig im Eifer des Gefechts. Bereits seit dem 1. Stiepeler Jugendturnier leistet die Stiepeler Ruhrland-Apotheke hier Abhilfe. Auch in diesem Jahr unterstützt Apotheker Heiko Meyer das Stiepeler Tennisturnier mit einem Sortiment aus Verbandsmaterial, Wundsalben, Kühlungsmitteln etc.: „Mir ist es wichtig, den Jugendsport auf diese Art und Weise zu unterstützen und zu fördern. Und wie könnte ich als Apotheker besser helfen als mit einem Erste-Hilfe-Kasten?“, erläutert Heiko Meyer sein Engagement, als er der Turnierleiterin Karin Rehwald und dem 1. Vorsitzenden Ulrich Noetzel den mit Medikamenten und Verbandsmaterial bestückten Apothekenkoffer überreichte. Auch die Turnierleitung freute sich über diese Form des Sponsoring: „Für ein Turnier ist ein



solcher Medikamentenkoffer Gold wert. Denn leider verletzt sich ja doch der eine oder andere während des Turniers“, berichtet Karin Rehwald aus Erfahrung.

Alexandra Kollek



Dachdecker- Meisterbetrieb

Georg Bothur

- Steil- und Flachdachtechnik
- Bedachungen aller Art
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Kaminsanierung
- Abdichtungstechnik
- Dachrinnenreinigung
- Reparatur-Service-Dienst
- Sturmschadenbearbeitung
- Terrassen- und Balkonsanierung



Ihr Partner rund ums Dach! ☎ 861077

www.dachdeckermeister-bothur.de

Büro: Auf dem Knust 7 • Betrieb: Castroper Hellweg 538 • 44805 Bochum



Kunststoff- / Alu- Fenster, Türen Haustüren Wintergärten Rollläden

- fachmännische Beratung und Information
- eigene Herstellung
- Montage durch unsere Fachkräfte

DIETER LUEG

Kunststoff-Fenster GmbH

Brenscheder Straße 9
44799 Bochum-Wiemelhausen

Tel. 0234 / 7 48 67 oder 7 30 06
Fax 0234 / 77 13 66
e-mail: lueg-bochum@t-online.de

Wassereinbruch in der Halle



Das heftige Unwetter am 28. Juli 2011 hat unsere Tennishalle zum Teil unter Wasser gesetzt. Spontane Helfer haben die Wassermassen mittels Kärcher-Geräten abgesaugt und nach außen befördert. Nach etwa drei Stunden waren über 300 Liter aus dem Teppichboden entfernt. Der Rest musste von alleine trocknen. Die angekündigte, warme Witterung tat ihr Bestes dazu.

Ein Dank vom 1. und 2. Vorsitzenden – selbst tatkräftig mit am Start – geht an die spontanen Helfer: Volker Mosig, Dominik Lins, Marc Rehwald und Pia Behrendt mit ihrem Gast aus Kanada.

Karin Rehwald

Feinkost-Fleischerei & Partyservice
Wysotzki

Wir kümmern uns um Ihr Buffet

kalte Buffets & warme Speisen
für jede Gelegenheit

Feinkost-Fleischerei & Partyservice Wysotzki
Jana & Jochen Schlunz · 44795 Bochum
Karl-Friedrich-Str. 121 · Tel. (0234) 47 15 02 und
Franziskusstr. 2 · Tel. (0234) 43 12 08

Orthopädie-Schuhtechnik Ansorge
Kemnader Str. 104, Tel. 0234-472152
www.ansorge-orthopaedie.de

**Individuelle Beratung
Sporteinlagen in CAD-Technik
Fußdruckmessung**

Anke Niggemann auf Platz 355 der DTB-Jugendrangliste



Anke Niggemann hat es geschafft, in der Deutschen Jugendrangliste um 150 Plätze zu steigen. Mittlerweile wird sie auf Rang 355 geführt. Die Rangliste beinhaltet alle weiblichen Jugendlichen der Altersklassen U18 bis U12.

Mit verantwortlich für Ankes Aufstieg in der Rangliste waren ihre Siege über Anna-Lena Linden (Pos. 179), Stefanie Ziegler (Pos. 207) und Joelle Hülse (Pos. 299).

Im Mannschaftsbetrieb schlug sie in diesem Jahr für die 1. Damenmannschaft des TC Rot-Weiß Stiepel und für die U15-Juniorinnenmannschaft des Dortmunder TK Rot-Weiß 98 in der Ruhr-Lippe-Liga auf und konnte mit insgesamt neun Einzelsiegen die Saison mit weißer Weste beschließen.

Bei der Siegerehrung der Jugendmannschaften in Lünen nahm sie Anfang Dezember mit ihren Dortmunder Mannschaftskolleginnen den Pokal und die Urkunde für den „Mannschafts-Bezirksmeister 2011 der Juniorinnen U15“ entgegen. (kr)

Heene, Peters & Partner

Notariat
Rechtsanwälte
Fachanwälte

Friedrich Heene Clubmitglied seit 1970
Rechtsanwalt, Notar a.D.

Reinhard Peters
Rechtsanwalt, zgl. Fachanwalt für Strafrecht

Til Heene
Rechtsanwalt, zgl. Fachanwalt für Strafrecht
sowie für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
in Bürogemeinschaft mit

Friedrich W. Born
Notar

Barbara Kohne
Rechtsanwältin, Familien- und Sozialrecht

44787 Bochum
Huestraße 17-19

Fon: 0234 – 96 41 49

Fax: 0234 – 96 41 499

E-Mail: heene.pp@t-online.de

KUBOT OPTIK

www.kubot-optik.de

JOOP!
Ray Ban
FOSSIL
GANT
DAKLEY
CHANEL
LAZAR

20%

auf alle
Markenfassungen

Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar.

Harmonischer Wechsel im Vorstand



„Post's Lottental“ war am 8. März wieder Treffpunkt für die jährliche Mitgliederversammlung des TC Rot-Weiß Stiepel. In seiner Rede konnte der erste Vorsitzende Ulrich Noetzlin auf viele positive Ereignisse des vergangenen Jahres zurückblicken. So erinnerte er an erfolgreiche gesellschaftliche Veranstaltungen wie z.B. die „Kleine Clubvernissage“, das Fest der Spargemeinschaft „Matchball 49“ und den von gut 100 Mitgliedern besuchten Winterball.

Anerkennung in sportlicher Hinsicht erhielten zum einen das 1. Boule-Turnier um den Laureus-Cup und zum anderen das 6. Stiepeler Jugendturnier um den Vermont-Pokal, das eine Woche lang mit 210 Teilnehmern für reges Treiben auf der Anlage sorgte.

Durch den Aufstieg der Herren 50 um Ralf Behrendt in die

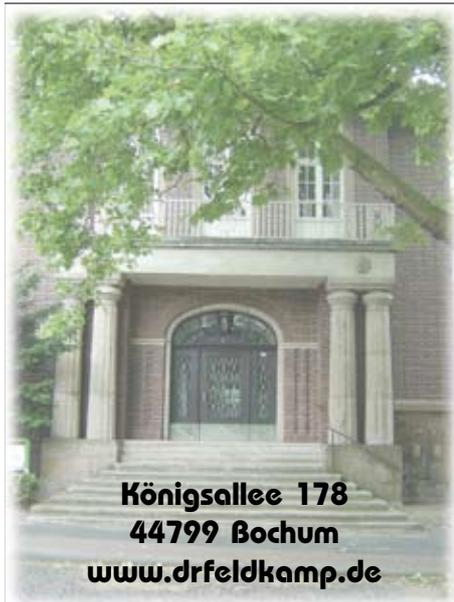
Regionalliga und den Klassenerhalt des Westfalenliga-Teams der Damen 40 kündigten sich schon sportliche Leckerbissen für die kommende Saison an.

Der zweite Vorsitzende Dr. Dieter Kreimeier, der für den technischen Bereich zuständig ist, konnte ein Jahr nach Installation der neuen Heizungsanlage die erste Bilanz einer gelungenen Investition erläutern: „Unsere Erwartungen haben sich voll erfüllt. Ca. 30% weniger Gas wurden verbraucht. Durch Abschalten des Gebläses der alten Warmluftheizung und durch Einsatz neuer Pumpen konnten zusätzlich 6.500 kWh Strom eingespart werden.“ Das bedeute auch einen positiven Effekt für die Umwelt: „Der Tennisclub spart jetzt jedes Jahr ca. 15 t CO₂ ein.“ Ebenfalls zu erwähnen sei der Komfortgewinn: angenehme Strahlungswärme und individuelle Temperatursteuerung der Hallenplätze. „Bei weiter steigenden Energiepreisen wird die Amortisationszeit weniger als 10 Jahre betragen“, so Kreimeier. Ein Effekt, der auch die finanzielle Situation des Tennisclubs äußerst günstig darstellt, sodass trotz leicht reduzierten Mitgliederstandes von einer gesunden finanziellen Grundlage des Clubs gesprochen werden kann.

Der vorausschauenden und umsichtigen Finanzverwaltung des Kassenwartes Franz Erdmann ist es zu verdanken, dass selbst große und kostenintensive Winterschäden, wie die Reparatur des Hallendaches oder die Erneuerung des Hallenbodens nach einem Wasserschaden, bedenkenlos gestemmt werden konnten. Eine solch entspannte Finanzlage erlaubte es dem Vorstand, einem schon lang gehegten Wunsch des Kassenwartes zu entsprechen: Franz Erdmann durfte nach großer Anerkennung seiner hervorragenden 13-jährigen Vorstandstätigkeit und zustimmendem Beifall sein Amt niederlegen.

Als seine Nachfolgerin wählten die Mitglieder die bisherige Geschäftsführerin Sandra Schöneweiß. Sie arbeitete bereits seit zwei Jahren mit Franz Erdmann zusammen und wurde so auf ihr neues Amt vorbereitet. Harald Piwellek wurde zum Geschäftsführer gewählt, und als neues Vorstandsmitglied begrüßte und wählte die Versammlung schließlich Alexander May, der von nun an die Schriftführung übernimmt. Bei allen Abstimmungen herrschte Einstimmigkeit.

Karin Rehwald, Walter Kollek



DR. MED. GEORG FELDKAMP

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Praxis für Privatpatienten und Selbstzahler

Arthrosebehandlung
Stoßwellentherapie
Hyaluronsäure-Injektionen
Wirbelsäulen-Therapie
Bandscheibenbehandlung
Chirotherapie
Laser-Akupunktur

Termine unter: Tel. 0234 333 84 19



Café
milch und zucker
reinkommen · wohlfühlen · genießen

- tägl. Frühstück von 9-12Uhr
- hausgemachte Kuchen
- frische Waffeln
- hausgemachte Suppen und Eintöpfe
- frisch belegte Paninis



kernnader straße 330 • bochum-stiepel
tel.: 0234 - 388 99 77
www.cafe-muz.de
Öffnungszeiten
mo-fr 9-18 Uhr • sa 9-17 Uhr
so 10-18 Uhr • feiertags 14-18 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch,
Ihre Gabriele Menzel

Herzlichen Glückwunsch!

Heinz Dörr, lange Jahre Mitglied in unserem Tennisclub, dann gesundheitsbedingt ausgetreten und nun als begeisterter „Bouler“ in unseren Verein zurückgekehrt, wurde am 15. Februar 85 Jahre alt.

Werner Hasse, Ehrenmitglied unseres Clubs seit 1977 und davor 17 Jahre erster Vorsitzender des TC Rot-Weiß Stiepel, feierte am 18.12.2011 seinen 80'en Geburtstag.

Am 19.1. wurde **Erika Rost** 75 Jahre jung.

Christel Schulte (29.3.) und **Hans Georg Busse** (17.1.) feierten ihren 60'en Geburtstag.

50 Jahre wurden **Irmgard Koch** (4.2.), **Alexander Goebel** (18.2.), **Ines Adams** (22.2.) und **Rebecca Soetopo** (25.3.).

Der Vorstand hat allen im Namen des Vereins gratuliert und für die Zukunft alles Gute gewünscht. (un)

Vereinsjubiläen

In diesem Jahr bot der Winterball einen angemessenen Rahmen, die Ehrungen der Vereinsjubilare vorzunehmen.

60 Jahre:

Gleich drei Damen können 2012 das – auch in unserem Club – außergewöhnliche 60-jährige Vereinsjubiläum feiern: **Ilse Schneider, Erika Rost und Helga Lohmann.**

40 Jahre:

40-jähriges Jubiläum begeht **Marion Demuth-Leib.**

25 Jahre:

Eine ganze Reihe von Mitgliedern ist 2012 bereits 25 Jahre Rot-Weiß-Stiepeler: **Carla und Jürgen Boes, Petra Engelberg, Dirk Burandt, Thilo Delvendahl, Helmut Hamer, Philipp Heintzmann, Michael Massoth, Christa Trumppf-Landwehr, Anke Karlshaus** sowie **Susanne Kost.**

Allen Jubilaren herzlichen Dank für ihre Vereinstreue und auch in Zukunft viel Freude in unserem Club. (un)



SpardaGiro
sparda-west.de

SpardaGiro mit Kontowechselservice

0 Mindestgehalt
Gebühren
Wechselaufwand

Ich hab's gemacht: Mit 0 Aufwand
zum 0 Gebühren-Konto gewechselt.
Jetzt Sie!

Filiale Bochum:
▮ Grabenstraße 14, 44787 Bochum
▮ Kurt-Schumacher-Platz 3-7, 44787 Bochum (SB-Center)

Telefon: 08000-SPARDA (772732)
Alternativ aus dem Ausland:
+49 (0)211-23932-3333

Sparda-Bank
Freundlich & fair

Mitgliedschaft Voraussetzung.



WINKELMANN
■ Ihr Treffpunkt für gutes Hören.

- Meisterbetrieb
- Digital-Surround-Sound Anpassung
- neueste Hörgeräte-technologie
- individuelle Beratung
- kostenloser Hörtest
- Spezialist für individuell maßgefertigten Gehörschutz

www.winkelmann-hoerakustik.de

Markstraße 422 Bochum-Weitmar 0234 - 53 99 711	Wittener Straße 241 Bochum-Altenbochum 0234 - 29 70 241	Hauptstraße 13 Herne-Eickel 02325 - 93 29 07
--	---	--



TC RW Stiepel – Verein des Jahres 2011

Im Rahmen des Verbandstages des WTV am 25.02.2012 in Kamen wurde der Verein des Jahres 2011 geehrt. Diesmal stand der Aspekt der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere die Vereinshomepage, im Mittelpunkt.

In der Einschätzung, gerade auch in diesem Bereich sehr gut aufgestellt zu sein, haben wir unsere Bewerbung abgegeben. Und wir konnten die Juroren überzeugen. Unter 23 teilnehmenden Vereinen wurde der TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. zum Verein des Jahres gekürt. Den 2. Platz belegte der Höinger SV 1924 e.V., den 3. Platz vergab der WTV an den TC Rot-Weiß Dülmen e.V. und TC Grün-Weiß Ennepetal e.V.

Eine strahlende Karin Rehwald, die als Webmaster entscheidenden Anteil an dieser Ehrung hat, und ein stolzer 1. Vorsitzender haben den Pokal, die Urkunde und einen Scheck über 750,00 Euro von den Vertretern des WTV entgegengenommen.

Karin Rehwald

**Ihre persönliche
Einladungskarte zum Geburtstag
sowie passende Dankkarten**

finden Sie bei uns!

Unser Angebot für Sie:

Auf alle Bestellungen geben wir 10% Rabatt.



Fragen Sie uns, für Sie machen wir Druck!

**Druckerei
Gebr. Hoose GmbH**

Kemnader Straße 13a · 44797 Bochum
Tel.: (0234) 94 68 40 · eMail: mail@hoose.de

*Kleinstauflagen zu
günstigsten Preisen.*

Einladungen, Hochzeitskarten, Visitenkarten,
Briefbogen, Trauerdrucksachen, Korrespondenzen,
Prospekte, Broschüren, Preislisten, Kalender, Plakate,
Zeitungsbeilagen, Durchschreibsätze, Formulare, Blocks, Dissertationen, u.v.m.

**Alles für Ihre Hochzeit,
Einladungen und Danksagungen.
Individuell für Sie gestaltet.**

Unser Angebot für Sie:

Mieten Sie einen Mercedes-Oldtimer
(inkl. Fahrer) für Ihren schönsten Tag
mit 10% Preisnachlaß.



Autolackier-Fachbetrieb
Helmut Grünewald

Inhaber Frank Kolberg



Fon: 023 27 | 81378

Hansastraße 110 44866 Bochum
www.autolackiererei-h-gruenewald.de

AUSBLICK - DIE WERBAGENTUR

Kleine Clubvernissage – DETAILS

Am Sonntag, den 18.03.2012 fand die Eröffnung unserer dies-jährigen „kleinen Clubvernissage“ statt. Unter dem Motto „Details“ wurden Fotos von Doris Erdmann sowie Papierarbeiten von Ulla Potthoff präsentiert. Unter dem Beifall vieler interessierter Clubmitglieder sowie zahlreicher Gäste eröffnete der erste Vorsitzende, Ulrich Noetzelin, die Ausstellung mit einem Gläschen Sekt. Im Anschluss daran konnten sich die Gäste davon überzeugen, mit wie viel Liebe zum „Detail“ die beiden Künstlerinnen das Motto der Ausstellung umgesetzt haben. Bis voraussichtlich Ende Mai werden die ausgestellten Kunstwerke unser Clubhaus verschönern. Es bleibt also genügend Gelegenheit sich die „Details“ einmal in Ruhe anzuschauen.



Edgar's
Friseurteam

Brenscheder Str. 35 · 44799 Bochum · Tel.: 0234/770416
Mo.-Mi. 8.30-18.00 Uhr, Do.-Fr. 8.30-20.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr
www.edgars-friseurteam.com

medi FIT stiepel

- Fitness
- Rehasport
- Physiotherapie

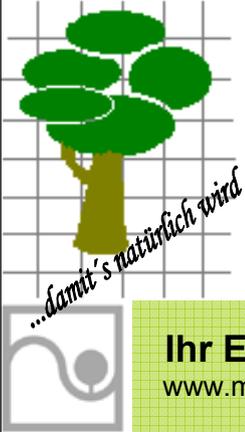
Öffnungszeiten

- Montag - Freitag 9 - 21 Uhr
- Samstag + Sonntag 10 - 14 Uhr
- Kernnader Straße 334
- Fon 33 38 54 45

Ulrich Menke

Garten- und Landschaftsbau - Blumenhaus

Freigrafendamm 54 44803 Bochum
Mobil 0171 6917127 Tel 0234 351057 Fax 0234 358583



Jeder wünscht sich einen Ort, der anregt.
An dem Körper und Geist Erholung finden
und der Kraft und Energie spendet.
Der eigene Garten oder Balkon ist so ein Ort.

Wir liefern die Ideen und übernehmen die
fachgerechte Ausführung und Pflege.

Ihr Experte für Garten & Landschaft

www.menke-galabau.de info@menke-galabau.de



Gardinen
Polsterstoffe
Sonnenschutz
Schienensysteme



www.erkovido.de



Trockenbau
Bodenbeläge
Deko - Kamine
Wohnaccessoires



design@erkovido.de

44803 Bochum • Altenbochumer Str.1 • 02 34 - 33 06 10 • 0178 - 33 06 800

Diakonie Ruhr

Diakonische Dienste Bochum

Ambulante Pflege und häusliche Betreuung
www.diakonie-ruhr.de/ambulante-pflege

- Hilfestellung bei der Körperpflege
- Injektionen, Verbände, Medikamentengabe
- Pflegenachweis für die Pflegekasse
- kostenlose Beratung

ambulant@diakonie-ruhr.de

Wir pflegen zu Hause

02 34 / 50 70 20



Herzlichen Dank allen Inserenten,

die uns bei der Herausgabe dieses Jahrbuchs unterstützt haben! Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Geschäften zu berücksichtigen:

3satz verlag & medienservice.....	S. 27	Kubot-Optik	S. 20, ,24, 37, 59
Alfred – Obst Gemüse Blumen Deko	S. 7	Malerbetrieb Koppka	S. 53
Ansorge – Orthopädie-Schuhtechnik	S. 58	MediFit – Physiotherapie und Massage	S. 63
Audi VW IVECO Kogelheide	S. 26	MIELE – Mittermeier	S. 56
Autolackier-Fachbetrieb H. Grünewald	S. 62	MK-Sport	S. 18
Balance – Fahrradladen	S. 38	OEB Otto Eichhoff GmbH	S. 67
Bednarz – Gartenbau und Baumschule	S. 55	Orthopädische Praxis Dr. Georg Feldkamp	S. 60
Bodegas Rioja – Weinhandelsgesellschaft mbH ...	S. 36	Post's Lottental – restaurant lounge biergarten ...	S. 9
Bönnemann KG – Elektro AudiTel	S. 55	Provincial-Geschäftsstelle Wiegand	S. 46
Café Milch und Zucker	S. 61	Rechtsanwalt Wolfgang Möller	S. 29
D. Schütz – Ausschachtungen und Gartenbau	S. 32	Rechtsanwälte Heene, Peters & Partner.....	S. 59
Dachdeckermeisterbetrieb Georg Bothur	S. 57	Rechtsanwälte Spaan, Ludwig, Spaan	S. 14
Dieter Lueg Kunststoff-Fenster GmbH	S. 57	REHA WEST – Die Spezialisten für Ihre Gesundheit	S. 22
Dr. Markus Joist	S. 12	Reininghaus-Seifert – Tischlerei Bestattungen	S. 15
Druckerei Gebr. Hoose GmbH	S. 62	REWE Offergeld	S. 16
Edgar's Friseurteam	S. 63	Ruhrland Apotheke	S. 13
Elektro Racherbäumer	S. 67	Schulze & Rayess GbR – Heizung Sanitär Klima ...	S. 6
ERA KÖ-KREUZ Immobilienmakler GmbH	S. 68	SE Strategies & Engineering	S. 43
falck mohrmann & partner	S. 34	SIEVERS Fußbodentechnik	S. 18
Feinkost-Fleischerei & Partyservice Wysotzki	S. 58	Sparda-Bank West eG	S. 61
Fliesenfachgeschäft Jörg Hüntemann	S. 35	Sparkasse Bochum	S. 4
G. Gathmann – Gartentechnik	S. 24	Sporthaus M. Koch	S. 25
Galerie Hebler	S. 3	Stadtwerke Bochum	S. 2
Garten- und Landschaftsbau Menke	S. 64	STEDEN Raumgestaltung	S. 19
Gebäudereinigung KLEINERT	S. 51	Steuerberater Franz J. Erdmann	S. 42
Gerüstbau G. Saller	S. 54	Steuerbüro Burgund-Schürmann.....	S. 17
Getränke Hartmann	S. 31	Stiepeler Getränkemarkt	S. 48
Hofladen Grünendiek	S. 55	Taxi Bednarz-Reitemeier	S. 22
Höke's Sanitätshaus	S. 42	TEGA Tennisplatz- und Gartenbau	S. 44
Ihr Dekorateur Erkovido	S. 64	Tennisservice Ralf Behrendt	S. 47
Innere Mission – Diakonisches Werk	S. 64	TREND IDEEN – ideas for living	S. 11
Kasche Raumgestaltung	S. 17	TUI ReiseCenter Gabriela von Holten	S. 14
Kock Brillen	S. 43	VESUVIO – Ristorante & Pizzeria	S. 56
Körper Im Mittelpunkt – Physiotherapie	S. 21	Weingut Melsheimer	S. 39
		WINKELMANN Hörakustik	S. 61



Antrag auf Aufnahme

in den

TENNISCLUB ROT-WEISS STIEPEL 1925 e.V.

Kemnader Straße 145, 44797 Bochum, Tel.: 0234 / 79 30 00, Fax: 02324 / 5 91 95 01

Name	Vorname	Beruf	Geburtsdatum	Aktiv/Passiv

Anschrift		Telefon
Straße _____		privat _____
PLZ _____	Ort _____	dienstlich _____
E-Mail-Adresse _____		Mobil _____

Einzugsermächtigung	
Hiermit wird der TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. ermächtigt, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachstehend angegebenen Kontos durch Lastschrift einzuziehen.	
Konto-Nr.: _____	Bankleitzahl: _____
Kreditinstitut: _____	Kontoinhaber: _____
Bochum, _____	Unterschrift _____

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Status	Aktiv	Passiv	Aufnahmegebühr	
			Aktiv	Passiv
Erwachsene	€ 265,00	€ 80,00	keine	keine
Ehepaar	€ 440,00	€ 160,00	keine	keine
Student/Azubi	€ 150,00	€ 80,00	keine	keine
Schüler/Jugendliche ab 12 Jahre	€ 100,00	€ 80,00	keine	keine
Schüler/Kinder bis 11 Jahre	€ 50,00	-	keine	keine

Ablösungsbetrag für Eigenleistung
Seit dem 01.01.2009 haben aktive Mitglieder zwischen 16 und 68 Jahren eine Eigenleistung von 5 Stunden im Jahr zu erbringen. Die Eigenleistung kann durch einen Betrag in Höhe von 18,00 € abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag wird mit dem Mitgliedsbeitrag fällig und wird nach Erbringung der Eigenleistung zurückgezahlt.

Erklärung
Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir die Satzung des TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. verbindlich anerkenne/n. Die Satzung ist im Clubhaus und auf unserer Homepage (www.trwstiepel.de) einsehbar; auf Wunsch ist eine Kopie erhältlich.

Bochum, _____

Unterschrift

Gesetzl. Vertreter (bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren)



RACHERBÄUMER - PFLÜGER ELEKTROINSTALLATIONEN E.K.

WITTENER STRASSE 103 / 44803 BOCHUM

TEL.: 0 234 - 79 16 64 INFO@RACHERBAEUMER.DE

SEIT ÜBER 40 JAHREN

KOMPETENZ

QUALITÄT

SERVICE

- FUNKNOTDIENST RUND UM DIE UHR
- KOMMUNIKATIONSTECHNIK
- ERNEUERBARE ENERGIEN
- NACHTSPEICHERGERÄTE
- ELEKTROINSTALLATION
- EDV + ALARMTECHNIK
- TV - ANLAGEN
- LICHTDESIGN



Der E-CHECK
Sicherheit vom Elektromeister

OEB ist Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für hochwertige Verbindungselemente, Drehteile, Stanzteile, Pressteile, Kaltformteile, Schrauben und Muttern nach DIN oder Zeichnung.

Kaltformteile Drahtbiegeartikel Stanzteile



Otto Eichhoff GmbH & Co. KG

www.eichhoff-schrauben.de



Vielfalt auf höchstem Niveau

O | E | B

Kaltformteile
Drahtbiegeartikel
Stanzteile

Otto Eichhoff GmbH & Co. KG • Volmestraße 65, 58515 Lüdenscheid • Telefon: +49 (0) 23 51. 97 85 - 0, Telefax: +49 (0) 23 51. 7 85 30, info@eichhoff-schrauben.de

Sicher & sorglos!



Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?

Lassen Sie sich in einem vertraulichen Gespräch professionell beraten, wie Ihre Immobilie sicher und sorglos zum bestmöglichen Preis verkauft werden kann.



KÖ-KREUZ Immobilienmakler GmbH

Kemnader Str. 300 | 44797 Bochum

Tel. 0234 97 888 123 | www.koe-kreuz.de

Wir sind immer für Sie da!

Immobilienverkauf mit ServiceGarantie - www.ERAimmobilien.de

HAUSVERWALTUNG?

Wir übernehmen gerne Ihre Arbeit!

W & P ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um die professionelle Betreuung Ihrer Immobilien geht - seit 1983!



Marcus Wallisch

Kaufmann der
Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft

W & P
Grundverwaltung

W&P GmbH & Co. KG

Kemnader Str. 300

44797 Bochum

Tel. **0234 97 888 110**

info@wp-grundverwaltung.de

Wir verwalten auch Ihre Immobilie(n)!